



Den Schlüssel symbolisch übergeben

Das neue Feuerwehrfahrzeug wurde am 14. August nachträglich gesegnet

Albaching (fk) - Vor großem Publikum nachgeholt wurde am vergangenen Sonntag die Segnung des neuen Feuerwehrfahrzeugs in Albaching. Nach der Festmesse in der Pfarrkirche erfolgte auch die symbolische Schlüsselübergabe an Kommandant Sepp Friesinger auf dem Dorfplatz vor dem Bürgerhaus. Daran anschließend fand ein gemeinsames Beisammensein mit Grillabend und Kesselfleischessen im eigens aufgestellten Festzelt beim Feuerwehrhaus statt.

Was wegen der Coronapandemie in den letzten zwei Jahren nicht möglich oder schlecht planbar war, wurde kürzlich bei besten Rahmenbedingungen nachgeholt: Die offizielle Segnung des neuen Albachinger Feuerwehrfahrzeugs.

Bei Bilderbuchwetter zogen die Aktiven der Albachinger Feuerwehr mit dem geschmückten Fahrzeug, zahlreichen Gästen und mit den Klängen der Albachinger Blaskapelle zum neuen Dorfplatz am Bürgerhaus neben der Kirche. Nach dem Festgottesdienst in der

Pfarrkirche St. Nikolaus fand auf dem Dorfplatz die offizielle Übergabe des Fahrzeugschlüssels von Bürgermeister Rudi Schreyer an Kommandant Sepp Friesinger statt.

Schreyer wies vorher auf die umfangreichen Planungen und jah-

*Fortsetzung
auf Seite 3*



Bürgermeister Rudi Schreyer (oben rechts) bei der offiziellen Schlüsselübergabe an Kommandant Sepp Friesinger. Friesinger und sein Stellvertreter Stefan Schwimmer fuhren dann das neue Fahrzeug zum Festplatz beim Feuerwehrhaus. Dahinter der Festzug, angeführt von der Albachinger Blaskapelle.

Fotos: Dietze

Biomasse in Bürgerhand?

Genossenschaft als
Möglichkeit **Seite 5**

24 Stunden auf dem Rad

Uli berichtet aus
Kehlheim **Seite 18**

Sammelaktion für die Tafel

Kinder beschäftigt
Not **Seite 25**





Die wunderschöne Blütenpracht am Albachinger Kreisel.

Foto: G. Barth

DER NASENBÄR ERZÄHLT...



Selbsterfahrung gemacht...

Grüß Euch,
da sind wir wieder. Ja so eine Sommerpause hat schon was. Vor allem hatte sie Sommer. Neben der Pause das wohl auffälligste. Sonnenschein pur mit ein wenig Regen. Sehr wenig Regen. Dafür Sonne, sehr viel Sonne. Wer gerne heiße Tage wie an der Costa del Sol in Spanien mag, für den war es bestimmt das Höchste. Für so einen Pelz besetzten Nasenbären wie mich allerdings weniger. Es ging auch vielen anderen so. Wir wussten ja gar nicht wohin wir uns verkrümmeln sollten um der Hitze zu entgehen. Arbeiten war auch nicht einfach. Es hat den Einen oder die Andere manchmal schon sehr mitgenommen, gerade den Älteren hat es oft zugesetzt. Und genau bei diesem Wetter machten sich 14 Nasenbären 5 Tage auf den Weg und erkundeten ihre Heimat per Rad. Jetzt fragen sich sicher Einige verwundert: Bei dieser Hitze? Doch ich sage euch, es hat uns allen gut getan. Wegen der Hitze haben wir eben öfters pausiert, viel getrunken und vor allem

hatten wir durch's radeln die Möglichkeit bekommen mal über vieles nach zu denken. Das geht gut wenn du so vor dich her strampelst. Sich in Ruhe über Sachen Gedanken zu machen. Vieles was einen vorher vielleicht geärgert hat, erschien nicht mehr so problematisch. Natürlich ging es nicht ganz ohne kleine Strapazen. Schließlich haben wir es geschafft, selbst in Niederbayern die Flachland-Zonen gekonnt auszulassen. Doch was soll's. Ein paar Herausforderungen braucht es ja auch. Mein persönliches Fazit: Eine rund herum gute Sache. Man hat vieles gesehen und es schärfte auch den Blickwinkel auf das Wesentliche. Nicht auf das Wesentliche für alle, sondern auf das für einen persönlich. In einer Zeit wo so manches an einem unerkannt oder unbemerkt vorbeizieht eine Chance vieles am Wegesrande zu registrieren. Im wahrsten Sinne des Wortes eine Selbsterfahrung.

Schöne Grüße
Euer Nasenbär (rw)

Impressum:

Stand: 09/2022

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. („Nb-Verein“); gegründet am 25.11.1991

Vorstand: 1. Vorstand: Günther Müller - 2. Vorstand: Ulrich Vital - Kassier: Günter Ganslmeier - Schriftführer: Lisa Liebmann - Beisitzer /innen: Günter Haller, Melina Haller, Wulf Heumann, Sylvia Liebmann und Ralf Wagner

Redaktion (re): Günter Ganslmeier (gg), Günter Haller (gh), Benjamin Moser (lm), Günther Müller (gm), Christian Rinner (cr) und Ulrich Vital (uv)

Ständige Mitarbeit Redaktion & Organisation: Richard Barth (br) Annemarie Binsteiner, Wast Friesinger jun. (wfj), Rita Ganslmeier, Melina Haller (mh), Wulf Heumann (wh), Cilly Kromer (ck), Lisa Liebmann (ll), Sylvia Liebmann (sl), Helmut Maier (hm), Dominic Janda (dj), Franz Konrad (fk), Reinhold Lindner (li), Franz Manzing (fxm), Fritz Müller (fm), Resi Müller, Johanna Neuwieser (jn), Bärbel Pfitzmaier (bp), Lorenz Richterstetter (ri), August Seidinger jun. (as), Ralf Wagner (rw) und Julia Zacherl (ju)

Freie Mitarbeit: Richard Achatz (ra), Georg Barth, Markus Bauer (mb), Axel Berkmann (ab), Doris Dietze (dd), Elisabeth Edlbergmeier (ee), Franziska Gritscher (fg), Dominic Janda (dj), Franz Konrad (fk), Reinhold Lindner (li), Franz Manzing (fxm), Anton Mayer jun. (amj), Franz Merkle (mer), Magdalena Pfitzmaier (mp), Theresa Machl (thm), Andreas Moser (mo), Rita Neumann (neu), Elisabeth Sanftl, Elisabeth Spielvogel (es), Bernhard Schmid (bs), Jessica Vital-Robarge (jvr), Maria Vital, Regina Wierer (wg), Anton Wimmer (aw) und Martin Ziel (zi)

Internet: Christian Rinner • **Internetseite:** www.nasenbach.de

Anzeigenannahme u. -bearbeitung, Kassenführung, Technik: Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80, e-Mail: anzeigen@nasenbach.de

Abonnement-Abrechnung und -vertrieb: Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80, e-Mail: info@nasenbach.de

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus) Telefon 08076 / 72 86 - Telefax 08076 / 88 99 87 redaktion@nasenbach.de

e-Mail: redaktion@nasenbach.de
Bankverbindung: Bankhaus RSA eG, BLZ 701 695 24, KTO 124 206
IBAN/BIC: DE 95 7016 9524 0000 1242 06 / GENODEF1RME
Auflage: 1.000 Exemplare
Druck: Offsetdruck Max Brummer GmbH, 85570 Markt Schwaben

Das Nasenbach-Magazin erscheint seit 3. Juli 1990 jeden ersten Dienstag im Monat (außer August) und wird in hundert Prozent ehrenamtlicher Arbeit erstellt.

Verbreitungsgebiet:

Das Nb-Magazin erscheint in den Gemeinden Albaching, Rechtmehring und Maitenbeth, sowie in den Ortschaften St. Christoph, Ebrach und Forsting. (Das Nb-Magazin ist in den Geschäften und Banken im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen; für freiwillige Spenden bedanken wir uns herzlich.)

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitgewirkt haben. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion/Nb-Vorstand-schaft.



Fortsetzung von Seite 1

relangen Vorbereitungen hin, die vom Planungsstab der Feuerwehr und seinem Amtsvorgänger Franz Sanftl für das rund eine halbe Million Euro teure Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20 geleistet wurden. Er betonte seine Hoffnung, dass das neue Fahrzeug wie seine Vorgängerversion (Baujahr 1990) knapp 30 Jahre einsatzfähig sein werde und wünschte unfallfreie Fahrt. Kommandant Friesinger blickte kurz auf die detaillierten Planungsschritte vor allem zur Ausstattung und die arbeitsreiche Phase der Einarbeitung mit dem

neuen Gerät seit der Abholung von der Herstellerfirma im Dezember 2019 zurück. Seinen Stellvertreter Stefan Schwimmer hob Friesinger dabei ganz besonders hervor, ohne dessen großen Einsatz stünde das Fahrzeug jetzt noch nicht hier, so Friesinger.

Zum Abschluss lud Vorstand Stefan Fleidl schließlich alle Gäste zum Feiern ins eigens aufgestellte Festzelt ein.

Dort warteten schon jede Menge Köstlichkeiten auf die zahlreichen Besucher beim perfekt organisierten Mittagstisch, dem reichhaltigen Kuchenbuffet oder der abendlichen Auswahl am Grill bzw. in der Bar. Bestens besucht war auch das abschließende Kesselfleischessen am Montagabend.



Die Segnung des Fahrzeugs nahm Vertretungspfarrrer Janusz Lekan vor (Bild oben). Danach füllten sich sowohl das Festzelt als auch die Freiflächen recht schnell. Fotos: Dietze



In Gedenken an „Fips“ Seidl

Albaching - Mehr als 20 Jahre hatte Siegfried Seidel den Nasenbachverein begleitet. Nicht nur weil er die Hefte in seiner Druckerei bis 2010 gedruckt hatte. Auch privat war „Fips“ immer dem Nasenbachverein verbunden. Im August dieses Jahres ist Siegfried viel zu früh verstorben. Die Redaktion und die Vorstandschaft möchte hiermit der Familie und allen Freunden sein Beileid ausdrücken.

Foto/Text: gg



Ehrenmitglieder ausgezeichnet

Albaching (gm) - Beim Feuerwehr-Fest wurden neben der Segnung des neuen Fahrzeuges auch Ehrungen vorgenommen. Herbert Binstener und Anton Heinrich wurden für ihr langjähriges Engagement mit der Ehrenmitgliedschaft bei der Feuerwehr Albaching bedacht.

Text / Foto: (gm) / Monika Heinz

Bürgeranliegen

Zum Thema Grünordnung im Gewerbegebiet und den Ausgleichsflächen meldete sich Isidor Hagl zu Wort. Laut seiner Erkenntnis wurde die Grünordnung nicht vollständig umgesetzt und einige der Bäume sind abgestorben. Dazu meinte Bürgermeister Schreyer, dass die Bepflanzung mit dem Eigentümer abgesprochen sei und demnächst erledigt werde.

Die bemängelte Düngung von diversen Ausgleichsflächen sowie die Nichteinhaltung der Vorschriften sei nicht in Ordnung, so Hagl weiter. Hierzu gestand Bürgermeister Schreyer Fehler bei der Überwachung der Flächen ein. Dies sei Aufgabe der Gemeinde und soll künftig besser kontrolliert werden.

Ehrung der Bestschüler

Albaching - Wir bitten alle Schulabsolventen aus Albaching aus den Schuljahren 2020, 2021 und 2022 sich mit Ihren Zeugnissen bis Ø1,9 in der Verwaltung zu melden, poststelle@vgem-pfaffing.de oder die Zeugnis-Kopie in den Gemeinde-Briefkasten zu werfen.

Meldungen aus dem Gemeinderat

Die Satzung über die **Erhebung von Verwaltungskosten** für Amtshandlungen im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde Albaching wurde neu überarbeitet. Es wurden geringe Änderungen und Anpassungen vorgenommen und von dem Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Stefan Schwimmer, Gemeinderat und 2. Kommandant der FFW Albaching, berichtete über die Fortbildung der Feuerwehr zum **Thema „BlackOut“**. Er verwies auf die Ausstattung der Feuerwehr, die in Notfällen Anlaufstelle für die Bürger sein kann. Doch die Einwohner sollten auch selbst auf den Ausfall der Energieversorgung vorbereitet sein und sich Gedanken machen, was nötig ist, um ohne Strom auszukommen (Licht, Nahrung, Kochen, Heizung). Im Krisenfall müssen die Bürger zusammenhalten, so Schwimmer.

Der Gemeinderat Albaching beschloss, Bürgermeister Schreyer mit der Vergabe der Nahwärmeleitung im Bereich Albaching-Ost zu beauftragen. Das Submissionsergebnis ist dem Gemeinderat Albaching in der Julisitzung mitzuteilen.



Bauanträge

Die Aufstockung eines Dachgeschosses auf den bestehenden 2-geschossigen Verwaltungsbereich der **Schreinerei Ganslmeier** sowie der Einbau eines Aufzuges und einer Außentreppe im Gewerbegebiet Oberdieberg wird im Genehmigungsverfahren durchgeführt.

Auch über den Neubau eines **Einfamilienhauses** mit „Carport und Garage im Baugebiet „Buchenweg-West“ im Genehmigungsverfahren wurde der Gemeinderat informiert.

Der Gemeinderat Albaching befürwortet den Bauantrag zur **Erweiterung eines Milchviehstalles** in Berg, Haager Straße 1.

Bürgerhilfe wird ausgesetzt

Albaching - Die Albachinger Nachbarschafts-/Bürgerhilfe ruht ab 1. September - zumindest bis auf weiteres. Der Hauptinitiator Helmut Maier und die im Wesentlichen für den organisatorischen Ablauf zuständige Brigitte Langer, stellen nun ihre fast 10-jährige ehrenamtliche Tätigkeit ein. Dies bedeutet, dass der für die Anforderung von Hilfsdiensten eingerichtete Automatische Anrufbeantworter (08076/8894060) bis auf weiteres nicht mehr abgehört wird.

In dringenden Fällen steht der Filzenbus/Rufbus (Tel. Nr.: 08039/9099994) oder auch ggf. die VG / Gemeinde für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Wie es nun mit der Nachbarschafts-Bürgerhilfe weiter geht, ist noch offen. Eine Besprechung in nächster Zeit wird zeigen, ob die Einrichtung endgültig aufgelöst wird oder ob sich Personen/Gruppen finden, die die Nachfolge antreten.

Helmut Maier



Gemeinde

Die nächste **Gemeinderatssitzung** finden am Dienstag, 13. September um 19:30 Uhr im Bürgersaal statt.

Familienbäckerei Daumöser
Seit 1906
Bäckerei Konditorei
"Hier läuft die Ware nicht vom Band, denn wir backen noch mit Herz und Hand."

nah & gut
Maitenbeth • Albaching
Ihre Partner für Nahversorgung

Bitte beachten Sie unsere Werbeblätter in der Tagespost

SCHMID
Landtechnik GmbH

WIR SIND DEIN PARTNER IN SACHEN

83562 RECHTMEHRING
Hauptstraße 11



FORST/GARTEN



LANDTECHNIK



STAHLBAU



STALLTECHNIK

08076 9188 0 info@schmid-landtechnik.de www.schmid-landtechnik.de

BS Brigitte Schmidbauer
Berufsbekleidung

Berufskleidung

von A bis Z:

- Jacken, Westen & Bodywarmer
- T-Shirts, Poloshirts, Sweatshirts
- Hemden
- Caps & Mützen
- Präsente & Accessoires
- und vieles mehr

... mit Stickerei oder Druck.
Auch für Clubs & Vereine

Fuchsthal 4 • 83544 Albaching
+49 170 410 48 58
+49 8076 885 79 81
info@bschmidbauer.de

www.b-s-berufsbekleidung.de
bs_berufsbekleidung



Betreiben Bürger Albachings neue Biomasseheizung?

Energiegenossenschaft könnte Träger der Fernwärmeheizung werden

Albaching (as) - Für das Baugebiet am Sportplatz soll eine Biomasseheizanlage mit Hackschnitzelbefeuerung entstehen. Anders als bei der Hackschnitzelheizung an der Alpichahalle wird bei dieser Heizanlage den Bau und Betrieb nicht die Gemeinde übernehmen. Eine Möglichkeit zum Betrieb der neuen Anlage wäre die Gründung einer Energiegenossenschaft.

Genossenschaften als Betreiber von Heizanlagen haben sich in den letzten Jahren stark verbreitet, wenn auch nicht in direkter Umgebung von Albaching. In Deutschland haben sich seit 2006 insgesamt 914 Energiegenossenschaften gegründet.

Im Gegensatz zu einer Gesellschaft kann jeder Bürger Mitglied der Genossenschaft werden. Üblicherweise sind bei einer Energiegenossenschaft die angeschlossenen Haushalte die Mitglieder der Genossenschaft.

Wertschöpfung vor Ort

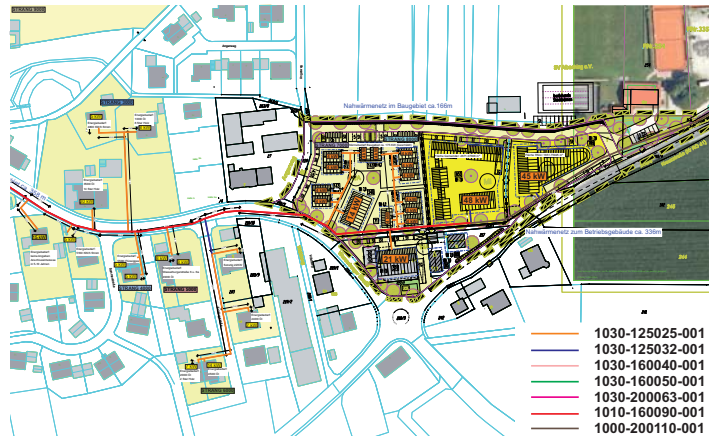
Neben den bekannten Vorteilen einer Hackschnitzelheizung wie günstiger Brennstoff, CO₂-neutrales Heizen und regionale Rohstoffbeschaffung können durch die Gründung einer Genossenschaft weitere Vorteile generiert werden. So bleibt z.B. die gesamte Wertschöpfung vor Ort, eigenes Engagement kann eingebracht und Förderprogramme über die KfW können genutzt werden, mit dem Dachverband der Genossenschaften (GVB) steht zudem ein kompetenter Partner und Ratgeber zur Seite.

Sollte in Albaching eine Energiegenossenschaft gegründet werden, müssten als erstes mögliche Interessenten mit dem gleichen Ziel, der Herstellung und Verteilung von Heizenergie, gefunden werden. Hierzu wird die Gemeinde in den nächsten Wochen eine Einladung zur Infoveranstaltung an mögliche Interessenten versenden.

Falls die Gründung einer Genossenschaft zustande kommt, wären die nächsten Schritte das Erstellen eines Geschäftsplanes sowie die Klärung der Finanzierung. Beides könnte zusammen mit einem Gründungsberater des GVB erarbeitet werden. Mitglieder einer Genossenschaft beteiligen sich mit einem Anteil am Kapital der Genossenschaft, dieser liegt bei den bisher gegründeten Genossenschaften meistens in einem Bereich von 4.000 bis 8.000 Euro. Der bisher geplante Standort der neuen Heizanlage ist auf dem Grundstück östlich des Sportplatzes zwischen den Tennisplätzen und dem Berger Kreisverkehr. Die Heizleistung soll mindestens das neue Baugebiet abdecken und richtet sich dann nach der Anzahl der zusätzlichen Haushalte, wird aber wohl über 500 KW liegen.



Der zur Zeit am besten geeignete Standort für die neue Biomasseheizung ist östlich des Sportplatzes und nördlich des jetzigen Lagerplatzes.



Die bisherige Planung der Fernwärmeleitung (braun,rot,orange) umfasst das neue Baugebiet sowie Anlieger entlang der Wasserburger Straße. Weitere Anschlussgebiete sind möglich.



Stets für Sie da.

Ihre Allianz Agentur
in Albaching!

Kompetenz und Service sind für mich seit 28 Jahren als Allianz Fachmann die Basis für das Vertrauen meiner Kunden. Sie können sich jederzeit auf meine qualifizierte Beratung verlassen. Mit Sicherheit.

Vermittlung durch:

Fritz Bachmeier, Generalvertretung der Allianz
Hohenlindener Straße 7c, D-83544 Albaching
fritz.bachmeier@allianz.de, www.allianz-bachmeier.de
Tel. 0 80 76.71 00, Fax 0 80 76.92 82

Hoffentlich Allianz.



Hanslmeier & Bachmaier
GmbH

Fenster & Türen

----- **NEU** -----

Sparen Sie sich warm und sicher
mit neuen Energiesparfenstern

von **SCHÜCO**

incl. staatlicher KfW Unterstützung

Am Kornfeld 4 · 83562 Rechtmehring
Telefon 08076 - 8142 · info@a-hanslmeier.de



Spielfreunde: (v.l.) Judith Fähling, Paul Schweinitzer, Heinz Hüll, alle aus Albaching

Einfach mal spielen

Spieletreff im Gemeindehaus

Albaching - Wer kennt es nicht: immer dann, wenn man gerade Lust und Zeit auf eine Runde Schafkopf hat, stellt man fest, dass noch ein Mitspieler fehlt. So blieben die heißgeliebten Karten des Öfteren in der Schachtel, welche dann im Regal verstaubte. Diese Erfahrung machten auch drei spielwütige Albachinger, welche daraufhin beschlossen, einen Spielertreff zu gründen. Die Idee dahinter: Wenn viele Leute beisammen sind, findet sich immer jemand, der eine Runde mitspielt. Und nicht nur der vierte Mann für die Schafkopfrunde kann so leicht gefunden werden, endlich kann man auch mal wieder das gute alte „Siedler von Catan“ aus dem Regal ziehen! Die drei spielen nämlich nicht nur gern Schafkopf, auch andere Karten- und Brettspiele rufen immer

wieder Begeisterung hervor. Und wenn die Würfel rollen und die Dominosteine auf dem Tisch klacken, dann ist das wie Musik! Wer also auch Freude an Karten-, Würfel- und Brettspielen hat, auf der Suche nach Mitspielern ist, neue Spiele kennen lernen möchte oder vielleicht eine neue Herausforderung sucht, der ist herzlich eingeladen auf eine Runde (oder mehr) vorbei zu kommen. Das erste Treffen findet statt am Freitag, 23. September um 19 Uhr im Gemeindesaal statt. Jeder und Jede ist herzlich willkommen, egal ob jung oder alt, mit oder ohne Vorkenntnissen. Bei Fragen können sich Interessierte hier melden: spieletreff.albaching@hotmail.com oder unter 01515 4990158.

Paul Schweinitzer



Christian Bauer mit seiner Oldtimersammlung.

Foto: hm

Eicher-Armada in Kalteneck

Ein Oldtimer-Freund mit seinen Schätzen

Albaching (hm) - Viel Zeit, Arbeit und Kosten hat der Kaltenecker Christian Bauer für seine Oldtimer-Liebhaberei schon aufgewendet. Denn seit fast zwanzig Jahren bringt er, zum Teil schon längere Zeit ausrangierte Bulldogs, wieder auf Vordermann. Ein halbes Dutzend davon ist in seinem Besitz. Aber er hat auch zudem eine größere Anzahl für Freunde und Bekannte wieder fahrbar und vorzeigbar gemacht.

Mit der Traktor in die Welt

Geweckt wurde seine Liebhaberei, ja man muss es Leidenschaft nennen, durch den Initiator der Albachinger Oldtimer-Freunde, Christoph Huber. Seither wurden viele Fahrten, vor allem nach Österreich und Südtirol, durchgeführt. Richtig bequem wurden diese Fahrten allerdings

erst ab 2013, als Christian sich einen Wohnwagen zulegte und diesen auf den Fahrten in Schlepptau nahm. Für Juli war erneut eine große Fahrt mit seinen Oldtimer-Freunden in die Schweiz geplant und auch durchgeführt. Seine Eicher-Armada besteht aus sechs Oldtimern, von Baujahr 1948 bis 1984 und PS-Stärken von 11 bis 56. Auch dabei ein besonderes Exemplar, nämlich ein seltener „Wassergekühlter“. Damit aber nicht genug. Drei Motorräder komplettieren seinen Fahrzeugpark. Nämlich eine Yamaha, eine Suzuki und eine Zündapp. Christian ist gelernter Kfz-Mechaniker. Danach erfolgte noch eine Weiterbildung als Triebwerk-Mechaniker. Danach hat er sich sein umfangreiches Traktor-Spezial-Wissen durch das Interesse an Oldtimern, vor allem an den Eicher-Traktoren, angeeignet.

Rehwild
aus dem Jagdrevier Albaching
direkt vom Jäger
auf Wunsch zerlegt oder als Teilstücke

von: **August Seidinger;**
Thal 3, Albaching

Tel.: 08076 / 257

**Wir machen
URLAUB
vom 10. September
bis 19. September**

Kreuzwirt Pizzeria
ROMA

Öffnungszeiten
Montag Ruhetag
Di-So 17 - 23 Uhr
So 11 - 14 Uhr

Gut Forsting
PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.

Familie Di Lena
Inh. Jeanette Di Lena
Kreuzstr 3 • 83544 Albaching
Telefon: 0 80 76 - 88 919 37

**PLANEN
BAUEN
RENOVIEREN**

übernehme:

Planung, Ausschreibung,
und Beratung für:

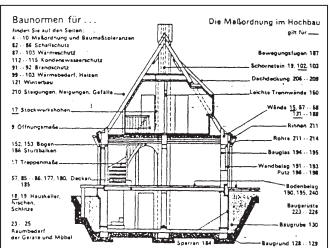
Wohnhäuser, landwirtsch.
Bauten, Garagen, usw.

Franz Sanftl

Maurermeister und
Bautechniker

Berg, Schmied-Ring 11
83544 Albaching

Tel. 08076/1452



Die Flurneuordnungspläne bereiten Sorgen

Gewerbegebiet-Erweiterung und Zell beschäftigen Gemeinderat

Albaching (gg) - Nachdem der Bebauungsplan Albaching-Ost soweit durch ist, gibt es mehrere Schwierigkeiten bei den aktuellen Planungsgebieten in Albaching. Und nicht nur die Behörden äußern starke Bedenken, auch aus der Öffentlichkeit gibt es so einige Hinweise und Befürchtungen.

Zahlreiche Hinweise und Einwände kamen zum Thema „Änderung des Flächennutzungsplans“ südlich des Gewerbegebietes in Oberdieberg. So plant die Fa. Transporte Huber im südlichen Bereich eine Kühlhalle zu erstellen. Doch in diesem Bereich befindet sich ein Waldgebiet, weshalb ein Gutachten erstellt wird, aber noch nicht abgeschlossen ist.

Doch auch vor dem Gutachten gab es viele Einwände seitens der Naturschutzbehörden und -verbände. Auch eine Unterschriftenliste gegen das Vorhaben kam aus der Bevölkerung. Zusätzlich gab es mehrere Hinweise der Baubehörden, dass im vorhandenen Baugebiet noch nicht alle Grünverordnungsmaßnahmen und Ausgleichsmaßnahmen korrekt umgesetzt wurden. Diese Einwände wurde jedoch von den Gemeinderäten nicht anerkannt, da sie sich nicht auf das aktuelle Vorhaben beziehen.

Endgültige Beschlüsse wollte das Gremium jedoch nicht fassen, da es noch auf das abschließende Gutachten warten möchte und muss. Tendenziell scheint aber ein Großteil der Gemeinderäte trotz der vielen Einwände dem Vorha-

ben positiv gegenüber zu stehen. „Für die gerodete Fläche soll eine ökologisch höherwertige Ersatzpflanzung in gleichem Umfang voll ausgeglichen werden“, mit diesem Anhang wurden viele der Beschlüsse ergänzt.

Nördliches Zell ist Thema

Auch die Änderung des Flächennutzungsplans im Weiler Zell brachte Kritik der Behörden ein. Wie schon in der ersten Auslegung bemängelten einige Behörden die Notwendigkeit der geplanten Bauvorhaben im Bereich Zell. Die aktuelle Begründung scheint den Behörden nicht ausreichend und soll noch ergänzt werden, beschloss der Gemeinderat. Man sehe aber durchaus die Notwendigkeit, dass weitere Bauflächen in der Gemeinde nötig seien, so Bürgermeister Schreyer im Konsens mit dem Gemeinderat. Auch die nötigen Gutachten zum Immissionsschutz werden bei der Entwicklung eines Bebauungsplans nötig, war sich der Gemeinderat einig.

Doch ein Schreiben einer Anwaltskanzlei im Auftrag eines



In Zell (oben) wird die Einschränkung der Landwirtschaft und die Notwendigkeit des Baugebietes kritisiert. Und am Oberdieberg (links) die Rodung des Waldes und die mangelhafte Umsetzung der Grünordnung.

betroffenen Landwirts in Zell machte besonders auf die Probleme bei der Entwicklung des landwirtschaftlichen Betriebes aufmerksam. Sollte eine Wohnbebauung in der Nähe des Betriebes geschaffen werden, so ist grundsätzlich mit Problemen zu rechnen. Es wurde besonders darauf hingewiesen, dass die Änderung des Flächennutzungsplans die zu-

künftige Erweiterung der Landwirtschaft behindern werde. Der Gemeinderat beschloss, die geplante Erweiterung auf 230 Tiere im Auge zu behalten und dies bei den nötigen Gutachten entsprechend mit einplanen zu lassen.

Alle Beschlüsse zum Thema wurden einstimmig gefasst.

BESCHLEUNIGTE GRUNDQUALIFIKATION IM GÜTERVERKEHR

07.11.2022-29.11.2022

Mit einem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit bis zu 100% Förderung möglich!

Mit zusätzlicher Führerscheinausbildung der Klassen C1/C1E/C/CE



FAHRSCHULE « » EGGERL



Wir sind Mo-Fr von 09:00-13:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr telefonisch sowie per E-Mail erreichbar.

08071/9206219 - info@fahrschule-eggerl.de

www.fahrschule-eggerl.de | Hofstatt 15 | 83512 Wasserburg

Wasserburg am Inn | Edling | Pfaffing | Rott | Albaching | Grafing | Aßling | Traunreut | Tacherting



Franz Spötzl Gm bH

Heizöl • Diesel • Pellets

Münchner Str. 2 Telefon: 0 80 94 / 710 und 83539 Forsting 0 80 94 / 90 79 79

Klärbär Abwassertechnik



- * Wartung von Kleinkläranlagen
- * Reparatur und Verkauf von Kläranlagen und Hebeanlagen
- * Dichtheitsprüfung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Regenwasser / Kanal)

Klaus Madersbacher • Fislarn 6 • 83562 Rechtmehring
Telefon: 08072 / 374 083 Fax: / 374 082
E-Mail: abwassertechnik@madersbacher.de

Ungebrochener Elan der Ü60-Wandergruppe

Nach kurzer Sommerpause geht es im September weiter

Albaching (hm) - Die letzte Wanderung im Juni führte von Reichertsheim den sogenannten „Ruppertsweg“ hinauf nach Riedbach. Die dortige, sehr freundliche Messnerin, sperrte die verschlossene Kirche auf und nach interessanten Informationen versorgte sie uns an diesem heißen Tag sogar kostenlos noch mit Trinkwasser. Nach der abschließenden Betrachtung des Franzosenkreuzes an der Friedhofsmauer, das an die Gefallenen des 1. Dezember 1800 (Vorgefecht der Schlacht von Hohenlinden) erinnern soll und einem letzten Blick von der wunderschönen Aussicht wurde wieder der Rückweg angetreten.

Auf nach Teufelsbruck

Die erste Juli-Wanderung ging auf der wenig bekannten Route, immer den Inndurchbruch vor Augen, von Au im Wald nach Teufelsbruck. Die Staustufe führ-

te bis zur Umbenennung nach der Fertigstellung im Jahre 1938 noch den Namen Au.

Die nächste Wanderung hatte den Kitzelsee zum Ziel. Dieser naturgeschützte See ist ein Kleinod in der Nähe des bekannten Steinsees.

Stockbahnen links liegen gelassen

Von dem kleinen Wanderparkplatz ging es zunächst hinauf nach Adling. Von dort zunächst südwärts- und danach westwärts, an den Glonner Stockbahnen vorbei, bis zum Waldrand. Hier dann rechter Hand länger bis zum Waldende und dort linker Hand auf einem Trampelpfad zum Kitzelsee. Von hier wieder zurück, hinauf nach Osterseeon und weiter zum eintrittsfreien „Moosacher Bad“ am Steinsee und zur Rotter Wasserwachthütte. Danach kurz am See entlang, hinauf nach Doblberg beziehungsweise vorbei



Ein Teil der Wandergruppe an der Innstaustufe in Teufelsbruck. Fotos: (hm)



Josch Sewald (links), Helmut Maier (mitte) und Gust Seidinger sen. auf den Ministrantenstühlen der Kirche St. Viktor und Corona.

und danach sind wir schon am Ausgangspunkt.

Weiter ging es mit einer Wanderung zur Anzinger Sauschütte mit Waldkapelle im Ebersberger Forst.

Auf schönem Waldpfad, vorbei am ehemaligen Tennisplatz von Sepp Maier gelangt man zur Kapelle „Von unseren lieben Frau im Wald“ weiter zum ehemaligen Biergarten der Waldgaststätte und Forstdienststelle „Anzinger Sauschütt“.

Friedensbuche gepflanzt 1945

Dort wurde am 8. Mai 1945 vom damaligen Hauptforstwart gemeinsam mit dem Sauschütt-Gastwirt eine Blutbuche als Friedensbuche gepflanzt. Damit

verbunden war die Hoffnung auf bessere Zeiten. Nicht gefunden werden konnte der „Nonnenstein“, der an die Naturkatastrophe zwischen 1889 und 1892 erinnert, bei der zwei Drittel des Baumbestandes des Ebersberger Forstes durch Raupenfraß vernichtet wurden. Die letzte Wanderung im Juli führte von Grafengars über einen Rundweg über Oberhöhenberg zunächst nach Unterzarnham. Dort ist eine schöne Kapelle mit den Kirchenpatronen St. Viktor und Corona. Durch den Reitertal-Graben und das Brombergholz gelangte man wieder zum Ausgangspunkt.

Nach diesen umfangreichen Wanderprogrammen ging es in die Sommerpause. Anfang September will man wieder mit neuem Elan in die „Herbst-Wander-Runden“ starten.



DIPL.-ING. (FH)

HANS-JÖRG SEWALD

CHRISTOPHER STR. 16 | D-83544 ALBACHING
TEL.: +49 8076 8895203 | MOBIL: +49 151 701 764 71
INFO@STATIK-SEWALD.DE | WWW.STATIK-SEWALD.DE



Ludwig
Krieger
Landhandel



Oberdieberg 14
83544 Albaching
Telefon 0 80 76 - 88 71 96
Fax 0 80 76 - 88 85 97
Mobil 0 173 - 974 21 85

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. u. Fr.
von 9.00 - 12.00 Uhr

Samstag
von 10.00 - 14.00 Uhr

Fragt's an Luggi, der woaß was Kuah und Mensch am besten schmeckt:

Sei's - an Wein vom Winzer
unsere guadn Nudeln
Kas, Würstl, an Butter
und no vui mehra
- Kalbimilli und Fuattkalk
- und mit unsere Putzmittel glanz da Stall
GSCHENKERBE MACH MA FEI AA!

Und... des Neueste: Mia ham a Töpferei.
Do kennt's kemma und selba wos macha.
Fragt's uns einfach.

Uns gfreit's wenna vorbei schau't's!

Vor 50 Jahren wurde Albaching kühler

Jubiläumsjahr des erweiterten Kühlraumes beim Börmann in der Dorfmitte

Albaching (hm) - Fünfzig Jahre ist es nun her, dass die Jagdgenossenschaften Albaching und Utzenbichl bei einer Versammlung am 9. März 1972 beim Kreuzwirt den Beschluss fassten, die bisherige Tiefkühlgemeinschaft Albaching zum 1. Mai 1972 aufzulösen. Ursache dafür war, dass laut Gesetz ab 1.7.1972 das so genannte Aushacken von Fleisch aus Notschlachtungen von Tieren auf Höfen und landwirtschaftlichen Anwesen nicht mehr durchgeführt werden durfte.

Alte Anlage von 1956 erweitert

Schon einige Zeit vorher waren deshalb Überlegungen da, die seit 1956 bestehende Tiefkühlanlage beim Börmann in Albaching aufzulösen und umzubauen, dass damit den neuen gesetzlichen Vorschriften Rechnung getragen werden kann. Bei der Auflösungsversammlung wurde gleichzeitig der Beschluss gefasst, einen Bauausschuss zu bilden, der Planung und Durchführung in die Hände nimmt. Nach Abschluss eines notariellen Nutzungsvertrages mit

Herrn Börmann am 24. Mai 1972 kam man überein, die Dauer auf zunächst 10 Jahre festzulegen. Vertragspartner waren die beiden Jagdgenossenschaften Albaching und Utzenbichl. Beschlossen wurde danach der Umbau der Tiefkühlanlage zum Abgaberaum und für Notschlachtungen und den Einbau von zwei weiteren Kühlzellen. Beschlossen wurde auch, die bisherigen Kühlfach-Eigentümer pro Kühlfach mit einem Geldbetrag abzufinden. Als Initiator für die Maßnahmen tat sich insbesondere der damalige Albachinger Jagdvorstand, Bartholomäus Kranzeder sen., der einen Hauptanteil der Arbeiten durchführte, neben vielen anderen Helfern, hervor

Das Ende fand die Anlage im Jahr 2000

Die offizielle Einweihung erfolgte am 1. April 1973 im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“. Knapp 100 Besucher folgten dieser Einladung. Darunter der Bürgermeister von Maitenbeth. In einer Protokollnotiz heißt es aber auch, dass die beiden damaligen Albachinger Bürgermeister durch



Für die ältere Generation noch bekannt: Das Kühlhaus in der Dorfmitte. Quelle: Chronik

Abwesenheit glänzten. Nach dem Abschlussbericht wurden rund 600 Arbeitsstunden in Selbsthilfe geleistet; die Gesamtkosten beliefen sich auf knapp 22.000 DM. Die Kühlanlage wurde dann im Jahre 2000 wegen ständigem Rückgang der Bedarf-Belegung aufgelöst. Die Gründe lagen zunächst einerseits in weiteren Kühlhaus-Neuanlagen in den Nachbargemeinden, dem rapiden Rückgang von Kleinschlachtungen und dem Verbot von Not-

schlachtungen. Die zunehmende Anzahl von Kühlschränken und Kühltruhen in den Privathaushalten taten ein Übriges. Nachzulesen auch in der Albachinger Chronik auf den Seiten 220/221. Im Übrigen wurden wesentliche Daten/Zahlen dem Protokollbuch der Jagdgenossenschaft Albaching, geführt von Bartholomäus Kranzeder sen., entnommen.

Helmut Maier

HS Kfz-Sachverständigen GmbH
Sachverständige für Fahrzeugschäden und -bewertung
Arbeitsschutz ASiG - Sicherheitstechnischer Dienst
Gutachten für Klassiker, Land- u. Forsttechnik, Technische Gutachten



Vereidigter Sachverständiger

Thomas Manzinger

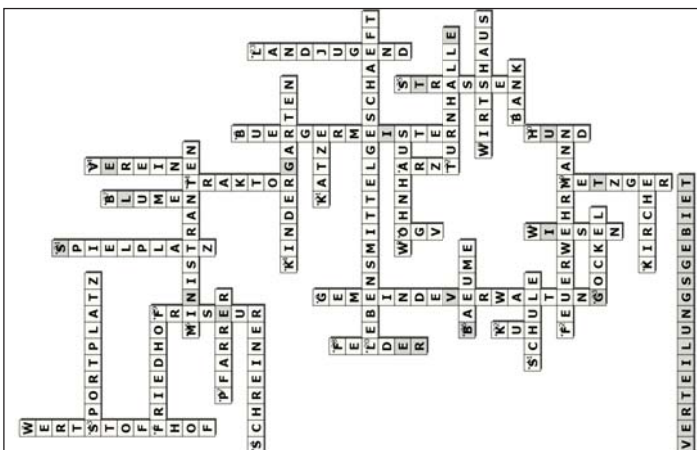
Wasserburger Str. 19 • 83527 Haag • Tel. 08072-371451
Internet: www.schmid-haag.com



Losfee Lisi zog Lisa Wierer „Verteilungsgebiet“ war das Lösungswort

Albaching (es/uv) - Bei unserem Sommerrätsel erreichten uns insgesamt 19 Einsendungen mit der richtigen Lösung. Hier raus wurde die glückliche Gewinnerin Lisa Wierer durch die Losfee gezogen. Wir überreichten ihr das Preisgeld von 30 Euro, über die Sie sich

sehr freute. Laut der Rückmeldungen war das Rätsel einfach, dafür wird das nächste schwieriger. Wir wünschen allen Lesern und Rätselfreunden weiterhin viel Spaß bei den kommenden Quizaufgaben und wir freuen uns wieder auf viele Zusendungen.



Erste Mannschaft startet mühsam

Nur ein Punkt aus den ersten drei Spielen für die SVA-Fußballer

Albaching (cf) - Eine Ausbeute von einem Punkt aus den ersten drei Spielen ist zu wenig, um sich in dieser starken A-Klasse behaupten zu können. In den ersten beiden Spielen wäre jedoch mehr drin gewesen. Beim Kreisklassen-Absteiger in Babensham war jedoch nichts zu holen für die Erste Fußballmannschaft des SV Albaching.

Sicherlich nicht ganz zufrieden zeigt sich das Team von SVA-Trainer Alfred Trautbeck mit der Punkteausbeute aus den ersten drei Pflichtspielen in der neuen A-Klassen-Saison 2022 / 2023.

Nachlässigkeit wurde bestraft

Gegen die „Wundertüte“ VfL Waldkraiburg II kamen die Jungs um den neuen Kapitän Sebastian Gschwendtner eigentlich ganz gut in die Partie, vergaben aber die ersten Chancen. Der Aufsteiger aus Waldkraiburg war hier konsequenter und ging in der 15. Minute in Führung. Die Zweitvertretung vom Kreisligisten VfL Waldkraiburg war technisch versiert und schwer zu bespielen, außerdem wusste man im Vorfeld von dieser Mannschaft gar nichts. Allerdings fehlte es dem SVA an diesem Tag an letzter Zweikampfstärke und absoluten Siegeswillen. So kassierte Goalie Bernhard Edlbergmeier mit dem Halbzeitpfiff nach einer weiteren Unachtsamkeit der SVA-Defensive das 0:2.

Hoffnung kam auf, als Jonas Stauß in der 48. Minute den 1:2-Anschlusstreffer markierte. Sein platzierter Schuss schlug ins lange Eck ein. In der Folgezeit versuchte die SVA-Offensive zwar alles, blieb aber harmlos und konnte sich nicht durchsetzen. In der 90. Minute gelang den Gästen nach einem Konter der 1:3-Endstand. Ernüchterung am Tag des Feuerwehreffestes in Albaching beim SVA.

Am zweiten Spieltag fand das

Grün in Rechtmehring. Auch die Rechtmehringer Defensive war bei weitem nicht sattelfest. Als Matthias Bareuther in der 78. Minute zum 3:1 für den SVA traf, freuten sich sicherlich schon die meisten SVA-Anhänger über drei

ten Spieltag beim Kreisklassen-Absteiger und Meisterschaftsfavoriten TSV Babensham. Über 25 Jahre hat es gedauert, bis sich der SV Albaching und die Erste des TSV Babensham wieder in einem Pflichtspiel sportlich trafen.



Beim Derby in Rechtmehring war einiges geboten: Die Spieler der ersten Mannschaften wurden von Einlaufkindern begleitet. Auch eine Hüpfburg für die Kleinen gab es. Fotos: Dietze

Derby beim SC 66 Rechtmehring statt. Viele Albachinger reisten zum Patenverein und sahen eine verbesserte Albachinger Elf.

Derbystimmung in Rechtmehring

In einem rassigen und interessanten Spiel ging der SVA durch Tore von Jonas Stauß in der elften Minute und Philipp Greißl in der 37. Minute verdient mit 2:0 in Führung. Beide Male bereitete Matthias Bareuther vor.

Leider zeichneten sich im Spiel immer wieder Fehler im Defensivverhalten ab und auch der SCR kam zu Chancen. Nach einem langen Einwurf kam der Gastgeber kurz vor der Pause zum 1:2-Anschlusstreffer.

In der zweiten Hälfte war lange Zeit nichts los auf dem satten

Punkte. Rechtmehring gab allerdings nicht auf und kam durch tatkräftige Albachinger Unterstützung durch Tore von Patrick Strohmaier in der 80. Minute und Leonhard Hundhammer in der 84. Minute zum Ausgleich. Der SCR war moralisch obenauf, der SVA baute in der Schlussphase eher ab. Trotzdem hatte Matthias Bareuther kurz vor Schluss eine Riesenchance zum Siegtreffer als er alleinstehend vor dem Tor vorbeizielte. Aufgrund des Spielverlaufes zwei verlorenen Punkte für den SVA, insgesamt gesehen geht das unterhaltsame 3:3 schon in Ordnung.

Defensiv gegen Babensham

Nichts zu holen gab es für die Trautbeck-Schützlinge am drit-

Die Albachinger sahen sich von Anfang an in die Defensive gedrängt, Babensham agierte mit schnellen Aktionen, spritzig und zweikampfstark. Der SVA hatte so gut wie nie den Ball, verteidigte aber lange Zeit das 0:0 diszipliniert. Lediglich ein Kopfball nach einer Standardsituation konnte Torwart Bernhard Edlbergmeier überwinden. Zur Halbzeit stand es hochverdient 1:0 für den Gastgeber, der mächtig Gas gab. Auf diesem Gaspedal blieben die Babenshamer auch lange Zeit in Hälfte Zwei. Bereits in der 50. Minute das 2:0 für den TSV. Ein platzierter Schuss schlug flach ins lange Eck ein. Der SVA konnte sich vorher nicht vom Druck befreien. Erst in den letzten 15 Minuten traute sich der SVA mehr zu und Babensham ließ ein wenig nach. Andreas Schreyer hatte die beste Möglichkeit zum Anschlusstreffer kurz vor Schluss. So blieb es schließlich beim verdienten 2:0-Erfolg für den TSV Babensham.

Nur ein Punkt in drei Spielen

Der SVA hat somit nach den ersten drei Spielen nur ein Pünktchen ergattert, muss sich insgesamt sicherlich noch steigern, um in dieser starken A-Klasse bestehen zu können.

Getränke Wimmer

Rechtmehring - Hart

Telefon 08076 - 233
Fax 08076 - 8505
www.getraenke-wimmer.de

Getränkemarkt
in Hart

Heim-Lieferservice
Partyzubehör

alkoholfreie Getränke
Heilwässer
Biere
Spirituosen

Dämpfer nach dem ersten Saisonsieg

SVA-Fußballer bleiben beim 2:4 in Rott wieder unter ihren Möglichkeiten

Rott (fk) – Einen Dämpfer bekamen die SVA-Fußballer nach dem ersten Heimsieg der Saison am letzten Wochenende gegen Aßling: Beim Auswärtsspiel in Rott holten sich die Fußballer des SVA am ersten Septembersamstag ihre dritte Saison-Niederlage ab. Nach einer glücklichen 2:1 Pausenführung kassierte man in der zweiten Hälfte noch drei Tore und steht nun bei vier Punkten nach fünf Spielen.

Es ging nicht gut los beim Auswärtsspiel in Rott: Die Heimmannschaft war in den ersten Minuten drückend überlegen und Max Konrad musste schon in der dritten Minute den verletzten Verteidiger Thilo Simke ersetzen. Bereits in der achten Spielminute fiel dann das nicht überraschende 1:0 für die Hausherren durch Tim Sponar.

In der Folgezeit konnten sich die Albachinger um Kapitän Se-

bastian Gschwendtner einigermaßen stabilisieren ohne selber gefährlich vor das Rotter Tor zu kommen. Die Heimmannschaft blieb weiterhin gefährlich und es schien nur eine Frage der Zeit zu sein, wann das zweite Tor für Rott fällt. Die Albachinger Hintermannschaft war mehrere Male mit den Rotter Angreifern völlig überfordert, SVA-Torwart Bernhard Edlbergmeier konnte jedoch mit einigen Glanzparaden einen höheren Rückstand verhindern.

Frühm erzielte den Führungstreffer

Doch dann kamen ein paar überraschende Minuten. Kurz nachdem Matthias Bareuther in der 40. Minute beim zweiten nennenswerten SVA-Angriff noch am Torwart gescheitert war fiel der Ausgleich: Michael Frühm brachte einen Freistoß aus halbbrechter Mittelfeldposition aufs Tor. Der Ball wurde noch von einem Rotter Abwehrspieler abgefälscht und flog dann am verdutzten Torwart vorbei zum 1:1 in die Maschen. Im Gegenzug rettete Bernhard Edlbergmeier zur Ecke und konnte auch die Direktabnahme des Eckballs an die Latte lenken. Dann folgte der völlig überraschende



SVA-Torwart Edlbergmeier hatte viel zu tun und rettete einige Male bravourös.
Fotos: Dietze



Stephan Sanftl brachte eine stabile Leistung im Mittelfeld.

Führungstreffer für Albaching: Matthias Bareuther zirkelte einen an ihm selbst verursachten Freistoß von der Strafraumkante aus ins Netz zum 2:1 aus Albachinger Sicht. Gleich nach der Pause kam Rott zum Ausgleich. Lukas Maierbacher verwandelte einen Elfmeter in der 46. Minute zum 2:2. Nach einer recht ereignisarmen Viertelstunde bekamen in der 60. Minute auch die Albachinger einen Elfmeter zugesprochen, diesen konnte Matthias Bareuther jedoch nicht verwandeln. Die Schlussphase war dann turbulent, beide Mannschaften hatten mehrere erstklassige Einschussmöglichkeiten. Der SVA konnte seine Möglichkeiten durch

Matthias Bareuther, Phillip Greißl und Andreas Schreyer nicht verwerten, ASV-Torjäger Lukas Maierbacher hingegen gelang der 3:2-Führungstreffer für den ASV Rott. Die Entscheidung fiel schließlich in der 88. Minute, als ein abgefälschter Schuss aus 20 Metern knapp neben dem Pfosten ins SVA-Gehäuse kullerte. Damit steht der SVA nach fünf Spieltagen mit vier Punkten und 9:14 Toren auf dem 9. Platz von 13 Mannschaften in der A-Klasse Gruppe 3. Es folgt am nächsten Sonntag das Heimspiel gegen den TSV Oberndorf und am Freitag, 16. September das Auswärtsspiel beim SK Waldkraiburg.

„So vielfältig wie die Wünsche unserer Kunden sind auch die Möglichkeiten, die uns der Werkstoff Holz bietet!“

Wir freuen uns auf Ihr nächstes Projekt.

Tel. 08076/88599-0
www.ganslmeier.de



**SCHREINEREI
GANSLMEIER**



HANS WIMMER

WIMMER

TEICH- UND LANDSCHAFTSBAU

DUNERNSTRASSE 3 · 83562 RECHTMERING
MOBIL. 0175 20 65 391
TELEFON: 08076 1497
E-MAIL: INFO@WIMMER-TEICHE.DE
WWW.WIMMER-TEICHE.DE



TEICHANLAGEN
PFLASTERBAU
RASENBAU
GARTENPFLEGE
TEICHPFLEGE

SVA-Fußball: Die nächsten Spiele

Erste Mannschaft:

Sonntag	11. September	14 Uhr	SVA I - DJK SV Oberndorf I
Freitag	16. September	19:30 Uhr	SK Waldkraiburg I - SVA I
Sonntag	25. September	14 Uhr	SVA I - TSV Hohenthann I
Sonntag	9. Oktober	14 Uhr	SVA I - TSV Emmerring II
Sonntag	16. Oktober	14 Uhr	SVA I - SV Aschau / Inn II
Samstag	22. Oktober	13:30 Uhr	SV Reichertsheim II - SVA I
Sonntag	30. Oktober	12:30 Uhr	SVA I - TSV Soyen I

Zweite Mannschaft:

Sonntag	11. September	16 Uhr	SVA II - FC Maitenbeth II
Sonntag	18. September	16 Uhr	Genc. Wasserburg I - SVA II
Sonntag	25. September	16 Uhr	SVA II - TSV Hohenthann II
Samstag	1. Oktober	16 Uhr	Groskaro II - SVA II
Sonntag	16. Oktober	16 Uhr	SVA II - SV Forsting II
Samstag	22. Oktober	15:45 Uhr	SV Reichertsheim III - SVA II
Sonntag	30. Oktober	14:30 Uhr	SVA II - TSV Soyen II

Alle Spiele aller Senioren- und Jugendmannschaften des SV Albaching finden Sie auch unter www.bfv.de



Sorgen seit über 30 Jahren für „saubere Fußballer“: Resi und Fritz Müller.
Foto: (gm)

Ein „sauberes“ Jubiläum

Die Müllers waschen SVA-Dressen seit 1992

Albaching (fk) - Seit rund 30 Jahren sorgen Resi und Fritz Müller dafür, dass die Spielkleidung der SVA-Fußballer im Seniorenbereich immer wieder sauber wird. Wann sie genau mit dem Waschdienst begonnen haben, wissen sie selber nicht sicher, so Fritz Müller im Gespräch mit der Nb-Redaktion.

Aber er weiß sicher, dass er schon begonnen hat, als die Umkleidekabinen noch in den Nebengebäuden des Kreuzwirts untergebracht waren. Und dies müsste bis ins

Jahr 1994 der Fall gewesen sein, da im Sommer 1994 das neue Vereinsheim eingeweiht wurde.

Anlässlich dieses kleinen Jubiläums baten wir Fritz Müller, die Anzahl der bisherigen Einsätze abzuschätzen. Bei rund 1600 gewaschenen Trikotsätzen kommt er auf geschätzt rund 3200 Waschgänge.

Die Anzahl der gewaschenen Teile (rund 24.000 Trikots, 24.000 Hosen und 48.000 Stutzen) aneinander gereiht ergäben eine Länge von rund zwanzig Kilometern.



Die zweite Mannschaft des SV Albaching mit ihrem neuen Trikotsatz vor der Tribüne im Nasenbachstadion.
Foto: (dd)

Neues Trikot für die Zweite

Dank an Sponsor SE3 Dachtechnik

Albaching - Die Zweite Mannschaft des SV Albaching kann sich über einen neuen Trikotsatz freuen. Der Dank für die Trikotspende gilt der SE3 Dachtechnik GmbH & Co. KG.

Die Geschäftsführer Daniel Schmidt (links) und Thilo Simke

(rechts) überreichten den Satz an die Mannschaft im Rahmen des Vorbereitungsspiels gegen den SV Hörkofen. Die Spieler um Trainer Kevin Kleindienst sind somit gut gerüstet für die neue Saison.

Michael Binstener

Tabelle A-Klasse 3

Erste Mannschaft 2022/2023

1.	TSV Hohenthann	5	22:08	15
2.	TSV Babensham	5	11:03	11
3.	SV Reichertsheim II	5	12:06	8
4.	VfL Waldkraiburg II	3	13:04	7
5.	DJK SV Oberndorf	4	06:05	6
6.	TSV 1932 Aßling	4	09:09	6
7.	ASV Rott am Inn	4	13:13	6
8.	SV Aschau/Inn II	3	07:05	4
9.	SV Albaching	5	09:14	4
10.	SC Rechtmehring	4	09:13	4
11.	TSV Emmerring II	5	06:12	3
12.	TSV Soyen	4	04:19	3
13.	SK Waldkraiburg	5	07:17	3

Tabelle C-Klasse 3

Zweite Mannschaft 2022/2023

1.	ASV Rott am Inn II	4	10:5	12
2.	SV Albaching II	4	9:5	12
3.	SV Forsting-Pf. II	5	12:8	10
4.	SV Tattenhausen II	5	14:10	8
5.	SC Rechtmehring II	5	8:6	7
6.	TuS Großkaro II	5	11:9	7
7.	FC Maitenbeth II	4	7:6	6
8.	DJK SV Griesstätt II	5	10:14	6
9.	SV Reichertsheim III	4	11:7	4
10.	TSV Hohenthann II	5	10:11	4
11.	TSV 1864 Haag II	3	5:9	3
12.	Genc. Wasserburg	4	8:13	1
13.	TSV Soyen II	3	0:12	0

Bäder



S. Grandl GmbH
Telefon 0 80 76 - 87 41
Telefax 0 80 76 - 14 10

Meisterbetrieb

**Sebastian
Grandl**

Hinterschleefeld 3 83562 Rechtmehring
Internet: www.grandl-gmbh.de
E-Mail: sebastian@grandl-gmbh.de



Heizung



Am Freitag-Abend blieb der Siegerpokal in Albaching.

Wieder Burkhardt-Cup nach Zwangspause

Erstmals nach zwei Sommern wieder Fußballjugendturnier - Premiere für FUNino

Albaching (mo) - Am dritten Juli-Wochenende fand nach der coronabedingten Unterbrechung endlich wieder das bis dahin jährlich ausgetragene Fußball-Jugendturnier am Sportgelände des SV Albaching statt. Kinder im Alter von vier bis 15 Jahren, besonders die Mädls und Jungs des SVA, freuten sich auf dieses Ereignis. Bei durchgehend sommerlichem Wetter war das Turnier gut besucht und die Besucher waren mit Getränken, Kaffee und Kuchen, Eis, Wurst- und Käsesemmeln sowie Grillspezialitäten und Pommes gut versorgt. Freitag Abend ging es bei den C-Junioren auf zwei Großfeldplätzen zur Sache. Es fanden sich einige interessierte Zuschauer am Sportplatz ein und das Finalspiel brachte Spannung

bis hinein ins Elfmeterschießen. Dieses gewannen die Kreisklassen-Vizemeister der Saison 2021/22 vom SV Albaching und holten sich den Siegerpokal.

Sieg im Elfmeterschießen

Samstag Vormittag folgte die E-Jugend im Kleinfeld. Fünf Teams im Modus Jeder gegen Jeden trugen auf zwei Plätzen umkämpfte Spiele aus. Nachmittags kamen die U13-Junioren beim 9 gegen 9 auf dem sogenannten verkleinerten Großspielfeld zum Zuge. Der SVA trat dabei wie schon in der Punktspielsaison in einer Spielgemeinschaft mit dem SC Rechtmehring an. Der Sonntag war traditionell für die kleinsten

Kicker reserviert. Dabei feierte die Spielform FUNino (Minifußball) Premiere bei einem Albachinger Sommerturnier. Für die meisten Trainer und Spieler der G-Jugend war dies Neuland. Trotzdem hatten alle Kids eine Menge Spaß und konnten sich richtig austoben. Die F-Junioren hatten bereits ein wenig Erfahrung gesammelt und dort ging es auch deutlich rasanter zur Sache.

Im sogenannten Champions-League-Modus, bei dem die Teams in den sechs Spielfeldern, je nachdem ob sie das vorangegangene Spiel gewonnen oder verloren haben, dann entsprechend ein Feld vor oder zurück wandern. Ein Modus bei dem es letztendlich keinen finalen Turniersieger gibt, aber alle Mannschaften Erfolgs-

erlebnisse verzeichnen können. Bedanken möchte sich der Veranstalter Förderverein des SV Albaching und die Jugendleitung der Fußballabteilung bei der Firma Burkhardt Feinkostwerke GmbH aus Albaching für die tolle Unterstützung unseres Jugendfußballs seit langen Jahren.

Dank an Burkhardt Feinkostwerke

Dank auch an die Eltern für die Mithilfe beim Verkauf im Sportheim, bei den Grill- und Pommesspezialisten, bei den Schiedsrichtern und allen anderen Helfern. Und zu guter Letzt natürlich bei den Spielern und Betreuern für ihren Einsatz und Freude an unserem Lieblingsspiel.



Sepp Kost
Maler- und Lackierermeister

dekorative
Wand- und Fassaden-
gestaltung

Sensauer Str. 2a · 85643 Tulling
Telefon 0 80 94 / 90 51 83 · Fax 0 80 94 / 9 04 90 77
www.malermeisterbetrieb-kost.de · sk@malermeisterbetrieb-kost.de



Benno Moser
Bagger-Arbeiten
und LKW 7,5 t

Oedenau 1
83544 Albaching
Telefon 080 76 / 10 75
Mobil 0160 185 90 04

tennis.sv-albaching.de

Homepage der Tennisabteilung

Albaching (zi) - Nachdem die gute alte „albaching.de“ Anfang 2021 Geschichte war, ging es anfangs zäh, aber mit einem guten Schlusspunkt zur eigenen Seite im Internet. Und so lautet die Adresse zu den Tennislern im Web <https://tennis.sv-albaching.de/>. Bevor die Entstehung der Seite kurz vorgestellt wird, möchten wir uns herzlich bei Dominic Janda für seine große Hilfe bedanken. „Danke, dass du dich dem Thema angenommen sowie viel Zeit und Mühe investiert hast und immer mit Rat und Tat unterstützt wenn wir deine Hilfe brauchen.“

Großer Dank an Dominic Janda

Zum ersten Mal wurde das Thema Internetseite für den gesamten Sportverein Albaching im Mai 2019 angesprochen, aber so richtig aktiv wurde man erst Anfang 2020. Aus allen Abteilungen formte Dominic Janda einen Ausschuss für die Neugestaltung der „sv-albaching.de“. Aufgrund Corona schlief irgendwie auch dieses Thema ein, obwohl es eigentlich prädestiniert wäre für diese ruhige Zeit. Somit wurde es erst Sommer als die Abteilungen begannen ihre ersten Informationen und Vorstellungen für die Seite zu sammeln. Im Oktober und November sprachen sich Dominic Janda und Stefan Bauer, der die „sv-albaching.de“ für Fußball aufbaute, über das neue Design ab. Über die Zeit stellte sich aber heraus, dass es einfacher wäre für jede Abteilung eine eigene „Sub-Domain“ für den Internetauftritt zu erstellen. Damit entlastete Dominic Stefan und die Abteilungen sind freier und können selbst mehr Einfluss auf die Inhalte nehmen. Die Abteilung Radsport gestaltete sich hiermit Mitte 2021 einen ersten

Entwurf, der auch Online ging. Zum Jahreswechsel überarbeiteten sie das Design nochmal und nun strahlt diese wunderbare Seite im jetzigen Look.

Für die anderen Abteilungen dient die Radsportseite als Grundgerüst. Dies nutzen die Tennisler und fragten Anfang März bei Dominic an, ob er es sich vorstellen kann, dass sie gemeinsam die nächsten Monate deren Seite aufbauen. In kürzester Zeit entwarf Dominic den Grundstock der Seite und gab uns einige Hausaufgaben. So machten wir uns an die Texte, sammelten Fotos, informierten uns über den Datenschutz und erhielten eine Einweisung in die Bearbeitung der Seite.

Seit 13. Juni online

Bis Juni gestalteten wir nach und nach die Seite und füllten sie mit Leben. Nach dem die letzten kleinen Funktionen und Einstellungen angepasst wurden ging die Seite am 13. Juni online. Die Seite wurde bis heute erweitert und beinhaltet nun auch eine Chronik, sowie eine Aufstellung der Ehrenämter und der sportlichen Ergebnisse. Demnächst wird mit der Herren Mannschaft getestet, ob sich die weiteren Funktionen der Homepage mit Benutzerkonten als gut erweisen.



Tennis

Die alljährliche **Bergwanderung** findet am Montag, den **3. Oktober** statt. Alle Berginteressierten sind willkommen, nicht nur Mitglieder. Treffpunkt 8:30 Uhr am Sportplatz. Ziel ist der Frillensee nahe Inzell. Der Rundgang ist ca. 7 km lang und hat 200 Höhenmeter. Für Ambitionierte kann die Tour auch erweitert werden.



Malermeisterbetrieb
Martin Kitzeder

Adresse Alt-Rosenberg 2
83562 Rechtmehring

Kontakt 0151/51959383
maler@kitzeder.de

Zwei sehr herbe Niederlagen

Herren sieglos beim Saisonabschluss

Albaching (1m) - Ende Juni empfing man die TeG Wasserburg-Reitmehring zum letzten Heimspiel der Saison. Hier zeigte man Gastgeberqualitäten und überließ den Gästen alle Matchpunkte. Nur zwei Satzgewinne standen zu Buche. Andreas Birkmaier im Einzel (5:7, 6:0, 4:10) und Markus Stein/Benjamin Moser im Doppel (5:7, 7:6, 7:10) konnten diese erringen. Gegen einen stark aufgestellten Gegner war am Ende des Tages einfach nicht mehr zu holen. Noch schwärzer sollte es dann aber am folgenden Wochenende beim Saisonfinale aussehen. Tatsächlich konnte man an diesem Tag nur einen einzigen Satz gewinnen. Martin Ziel verlor dabei denkbar knapp mit 6:3, 3:6, 10:12. Mit einer ausgedünnten Mannschaft war auch hier die Spielvereinigung Jettenbach deutlich zu stark. Zum Glück konnte man im Mai schon die nötigen Siege ein-



Sorgte für den einzigen Satzgewinn in Jettenbach - Martin Ziel.

fahren und hatte trotz dieser beiden herben 0:9 Niederlagen nichts mit dem Abstieg zu tun.

Tabelle Tennis-Herren

Herren Südliga 3 Gruppe 048

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Matchpunkte	Sätze
1	TSV Soyen	6	12:00	39:15	81:38
2	Wasserburg-Reitmehring	6	10:02	44:10	91:29
3	SpVgg Jettenbach	6	08:04	40:14	86:35
4	TC Steinhöring	6	06:06	26:28	62:63
5	SV Albaching	6	04:08	19:35	45:73
6	TSV Gars	6	02:10	11:43	26:88
7	FC Maitenbeth	6	00:12	10:44	28:93



10 km - Ziel erreicht

Albaching - Einen erfolgreichen Abschluss-Walk über die Distanz von 10 Kilometer brachte die Walking-Gruppe der Aktion Lauf10! in Albaching zustande. Im Ziel überraschten die Partner die sportliche Truppe mit Getränken und viel Applaus. Über 20 Teilnehmerinnen haben dazu etwa 10 Wochen lang trainiert, um mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von etwa 6 km/h die Distanz zu bewältigen. Ab jetzt läuft das Training locker bis Ende September weiter.

Foto/Text: gm/gg

Starke Saison der Bambini Tennis-Saison der Jugendmannschaften

Albaching/Maitenbeth (1m) - Drei Jugendmannschaft schickte der SV Albaching dieses Saison ins Rennen, jede davon in einer Spielgemeinschaft mit dem FC Maitenbeth.

Beginnen wir mit der U12, den Bambini, die eine sehr starke Saison auf den Sand zauberten. Die harmonische Mischung aus Neulingen und schon etwas erfahrener Mädels und Jungs rangierte auf Platz Zwei von am Ende sieben Teams. Zwischenzeitlich hat der SV Aschau/Inn zurückgezogen. Geschlagen geben musste man sich nur der namenhaften TeG Wasserburg-Reitmehring II. Ein besonderer Dank ist hier Christiane Mayer auszusprechen, die das Team über die Saison hervorragend betreute.

Mit nur einem Spieler, Jonas Mayer, war man bei den Knaben

15 dabei. Dieser konnte seine beiden Einzel und eins der folgenden Doppel gewinnen und hatte damit einen großen Anteil am dritten Platz von ebenfalls sieben Mannschaften.

Kurz war die Saison für die Junioren 18, bei denen zusätzlich zur bekannten Kombination noch der SV Forsting-Pfaffing im Boot war. Die übliche Pfingstpause, nach der dieses Jahr noch zwei Spiele geplant gewesen wären, wurde durch das Zurückziehen zweier Mannschaften kurzerhand schon zum Saisonende. So landete man nach gerade mal vier absolvierten Begegnungen auf Platz Vier der übriggebliebenen fünf Teams.

An Ende ist noch ein Dank an alle auszusprechen, die durch Verpflegung, Fahrdienst oder anderem die Kids bei dieser Erfahrung unterstützt haben.



Ein halbes Dutzend bei der diesjährigen Radltour.

Tennisler über Umwege Kesselfleischessen als Abschluss

Albaching (zi) - Die diesjährige Radlfahrt der Tennisler an Mariä Himmelfahrt ging über Umwege zur Eisdiele nach Haag und mit dem gleichem Prinzip zurück nach Albaching, da man sonst noch viel früher am Kesselfleischessen der Feuerwehr angekommen wäre. Nun aber von Anfang an. Gegen 14 Uhr ging es über die schönen Flurwege nach Freimehring. Am Rechtmehring Sportplatz vorbei nach Allmannsau. Über Forchöd weiter auf unbekannten Wegen nach Schustergraben und Höhenberg, wo man nach einem ersten Bergauf im schönen Hinterland eine Trinkpause machte. Danach ging es zügig über Maxau weiter auf die Verbindungsstraße zwischen Haag und Ramsau, sodass man gemütlich über Lerchenberg die Radl zur Eisdiele

ausdrudeln lassen konnte. Das Eis beim Eiscafé Smeralda war wie gewohnt super lecker. Ein weiterer Stopp war die Gedenkstätte von Herbert Schmid, einem unserer Gründungsmitglieder. Der Rückweg ging über Köhlsöd, Thonbach, Pferdehof Grandl bei Haslach, Dichtldorn und Marsmeier.

Nun eben nicht direkt zurück nach Albaching, sondern quer durch den Großhaager Forst nach Schützen, Graben und über St. Christoph zurück. Bei Wasser und Bier verging die kurze Wartezeit auf das Kesselfleisch rasend, welches wieder „Sau-guad“ war, für den der's mog. Zum Abschluss gibt es noch ein Danke für den schönen Abschluss bei der FFW Albaching.

Grafschaftsturnier lebt wieder Tennisspiele am 17. September in Albaching

Albaching (zi) - Das Tennis-Grafschaftsturnier lebt nach längerer Pause wieder auf. Die Hauptorganisation übernehmen St. Wolfgang und Haag. Am Wochenende 17. und 18. September findet das traditionsreiche Turnier statt. Am Samstag finden die Gruppenspiele auf vier Tennisanlagen statt,

wobei die Damen- und U12-Konkurrenz ab 9 Uhr in Albaching ausgetragen wird. Die Finalsiege finden dann am Sonntag in Haag ab 10 Uhr statt. Zuschauer sind jederzeit gerne gesehen und auch kurz entschlossene Teilnehmer werden noch gesucht



Kaltenecker Straße 9
83544 Albaching
Mobil: 0173/ 8608777
E-Mail: spenglerei-egger@gmx.de

-Dachentwässerung
-Blechverwahrung bei Kaminen und Dachgauben
-Mauer- und Balkonabdeckung
-Blehdächer
-Verblechungen aller Art

Studio BARBARA Komorek

Kreuzstr. 12 • 83544 Albaching • Tel: 08076-886090 • Fax: -886091

Medizinische Fußpflege - Beauty & Wellness

- **Fachfußpflege**
 - Med. Fußpflege
 - Diabetiker ("Der Diabetische Fuß")
- **Kosmetische Gesichtsbehandlung**
 - auch Spezialbehandlungen
- **Wellnessmassagen**

Mobile Fußpflege - Ich komme gerne zu Ihnen ins Haus

Gut Forsting



PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.



Madame Chocolat

CONFISERIE

Schokolade, Nougat, Marzipan
und feinste süße Leckereien

100% Handarbeit, 100% Edelkakaó,
beste Rohstoffe

-Ganzjährig in Ihrer Nähe erhältlich-
alle aktuellen Verkaufsstellen
und deren Öffnungszeiten finden
Sie auf meiner Homepage

oder direkt: www.madame-chocolat.de
0151/17 45 07 36 madamechocolat26@googlemail.com



Der Krieger- und Soldatenverein gewann die Dorfmeisterschaft der Stockschiützen. Foto: gg

14 Mannschaften am Start

Dorfmeisterschaft der Stockschiützen Albaching

Albaching - Nach zweijähriger Pause luden die Stockschiützen Albaching nun zur 26. Dorfmeisterschaft um den Wanderpokal der Gemeinde Albaching ein. Die Vorkämpfe zwischen den 14 teilnehmenden Mannschaften wurden am 4. und 5. Juli ausgetragen. Die jeweils ersten vier Plätze aus diesen beiden Tagen und die beste 5. platzierte Mannschaft nahmen am Endturnier am Freitag, den 8. Juli teil.

Nach vielen spannenden Spielen standen im 9er Turnier der Endrunde die Sieger fest. Platz 1 belegte der Krieger- und Soldatenverein mit 10:6 Punkten und einer Stocknote von 2,143, Platz 2 SVA Tennis mit 10:6 Punkten und einer Stocknote von 1,175, Platz 3

ging an die Berger Dart Open II mit 10:6 Punkten und einer Stocknote von 0,964.

Die Siegerehrung fand unmittelbar nach Beendigung des Turniers statt. Für jeden Schützen, der am Turnier teilgenommen hat, gab es einen Sachpreis und für die Siegermannschaft zusätzlich den begehrten Wanderpokal!

Der Schneiderpreis ging an das Team der SVA Fußballabteilung. Abteilungsleiter Willi Oberland bedankte sich am Ende bei allen teilnehmenden Mannschaften, bei allen, die zum Gelingen des Turniers beigetragen hatten und beendete das Turnier mit einem einfachen Stock Heil.

Traudl Stöckl



Vereinsmeister*in gekürt

Albaching - Bei der diesjährigen Vereinsmeisterschaft im Stockschießen konnten sich Peter Nerbl bei den Herren und Anneliese Oberland bei den Damen durchsetzen (mitte) die zweiten Plätze belegten Willi Oberland und Marianne Schatz (links) und die dritten Plätze Ludwig Etmüller und Hanni Moser. Der gelungene Wettbewerb endete am Abend mit einem gemütlichen Beisammensein mit Brotzeit und Getränken im Stockheim. Natürlich bekam jeder Teilnehmer eine Preis.

Foto/Text: gg

Kfz- und Landtechnik

Oettl

GmbH & Co. KG



Hauptuntersuchungen:
immer Dienstag vormittags



Stiga Akku-Rasentraktor

Estate 384e

Aktionsangebot
EUR 5.250,- inkl. MwSt.
Gültig so lange Vorrat reicht

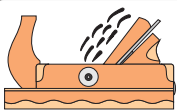
- Leistung 3 kW / 30 Ah
- Ladezeit ca. 6,5 Stunden
- Fläche ca. 1.500 m²

- Schnittbreite 84 cm
- Fangkorb 240 l

Dorfstraße 11
83544 Albaching

Telefon (08076) 225
Telefax (08076) 8627

info@oettl-albaching.de
www.oettl-albaching.de



Franz Scheffthaler

- Hackschnitzelbunker
- Pelletsbunker
- Reparaturdienst
- Decken und Böden
- Bauelemente (Fenster, Türen)
- Wintergärten
- Rollläden
- Beschattungssysteme
- Insektenschutz

Steinweger Str. 4a
83562 Rechtmehring / Hart
info@schefthaler-montage.de

Tel: 0 80 76 / 94 56
Mobil: 0162 / 248 97 39
Fax: 0 80 76 / 88 83 18



Elektro Birkmaier

Elektroinstallation
Steuerungstechnik
Sat-Anlagen
Elektrogeräte
Reparaturen

Herbert Birkmaier
Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. 08076 / 887540
Fax 08076 / 887541
Mobil 0170 / 4056351

„Bei schönem Wetter kann's ja jeder“

Wendelsteinrundfahrt trotz ergiebigem Regen durchgezogen

Albaching (dj) - Die anhaltende Trockenheit fand am Samstag, 20. August ein Ende, als es den ganzen Tag sehr ergiebig regnete. Was für die Natur ein Segen ist, ist für den Rennradfahrer naturgemäß eher das Gegenteil, zumindest wenn man eine Tour geplant hat. Denn einmal durchnässt wird es recht schnell kalt auf dem Fahrrad.

Trotz Regen „durchgezogen“

So geschah es, dass just an besagtem Datum die alljährliche Wendelsteinrundfahrt stattfand, zu welcher auch fünf Albachinger Rennradfahrer und eine Rennradfahrerin gemeldet waren. Die Ambitionen waren bei der Anmeldung noch ziemlich hoch, da doch alle für die 120/165 km Strecke bzw. die Marathon-Strecke mit etwas über 200 km angemeldet waren. Beim Blick in den Himmel wollte aber keiner so recht das Risiko eingehen und die Abfahrt vom Sudelfeld nach Bayrischzell herunterfahren, da das dann doch mitunter etwas gefährlich sein könnte. So verstarb dort auf eben jener Abfahrt auf tragische Weise eine Teilnehmerin beim diesjährigen Rosenheimer Radmarathon bei besten Bedingungen.

Der Wecker klingelte für die meisten also um kurz vor 5 Uhr, da um 5:30 Uhr die Abfahrt in Albaching angesetzt war. Man war hier schon skeptisch ob der

schlechten Wettervorhersage, ob die Anfahrt nach Bad Feilnbach überhaupt in Angriff genommen werden sollte. Aber es sollte zumindest probiert werden und den Tag hat sich schließlich auch jeder frei gehalten. Am Parkplatz beim Start- und Zielort angekommen merkte man schon, dass sich wohl mehrere der 2300 angemeldeten Teilnehmer diese Gedanken gemacht haben. Im Endeffekt gingen laut Veranstalter etwa die Hälfte der Gemeldeten dann immerhin doch an den Start.

Warten brachte auch nichts

Eigentlich wollten die Albachinger um 7 Uhr auf die Strecke gehen, da der Regen aber ohne Unterlass niederprasselte, entschied man sich nochmal eine Stunde zu warten. Im Nachhinein wäre es aber gleich gewesen, sollte sich das Wetter doch nicht mehr bessern. Und so kam man nach kurzer Beratschlagung dann zu dem Ergebnis, dass man zumindest die kurze 50-km-Runde fahren möchte.

Komplett durchnässt

Einmal auf der Strecke und bis auf die Haut durchnässt gilt es einfach nicht mehr anzuhalten. Das ist aber gar nicht so leicht, lockt die Verpflegungsstation doch mit allerhand Süßem und Deftigem.



Abteilungsleiter Dominic Janda trotzte den Elementen bei der Wendelsteinrundfahrt.
Foto: Marathon Photos

So ließen es sich die Rennradler nicht nehmen und probierten an der besagten Verpflegungsstelle alles einmal rauf und runter. Angefangen von alkoholfreiem Bier ging es über Würschtl vom Grill weiter bis zum Kuchen. Am Schluss gab es doch noch ein paar Stücke Apfel, was aber ehrlicherweise eher der Beruhigung des schlechten Gewissens diente.

Verpflegung und zurück in den Sattel

Die ersten fünf Minuten danach wieder auf dem Fahrrad fühlten sich nicht besonders gut an. Es war aber nicht unbedingt klar, ob das am vielen Essen oder der gefühlten Eiseskälte lag. Zur Sicherheit wurde also ein großer Gang

einggelegt, um durch viel Kraftaufwand schnell wieder auf Temperatur zu kommen für die letzten paar Kilometer, was aber nicht so leicht war. Die letzten Kilometer waren eher abfallend, so dass hier zwischen in die Pedale treten und Warmhalten und vorsichtig um die Kurve fahren abgewogen werden musste.

Das gelang dann auch sturzfrei, was wie immer das Wichtigste ist. Im Ziel waren alle froh sich schnell trockenlegen zu können und freuten sich dann auf die Weinschorle von WINZZ im Anschluss. Die war auch auf den 50 km bei dieser Witterung wohl mindestens genauso verdient, als wäre man die große Runde bei schönem Wetter gefahren.

WINZZ
DIE WEINSCHORLE
AUS ALBACHING

QUALITÄT
DIE MAN
SCHMECKT!
PRAKTISCH
IN DER 0,33L
FLASCHE

WINZZ.DE

GLANZ maxx

Professionelle Fahrzeugaufbereitung und -pflege

E-Mail: info@glanz-maxx.de
Website: www.glanz-maxx.de
facebook: www.facebook.com/glanzmaxx
instagram: www.instagram.com/glanzmaxx

Tele.: 0152 - 091 045 06
Kaltenecker Straße 9
83544 Albaching

FLIESEN-LIPP

3D
Planung

Gönnen Sie sich ein
neues
Bad!

Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB

BERATUNG - VERLEGUNG - VERKAUF

Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB

TEL. 08072-98401
Fax 08072-98402
fliesen-lipp@t-online.de

Nb-Magazin
Nur Fliegen ist
schöner !

24 Stunden auf dem Rad - nicht ganz

Albachinger beteiligten sich bei Radmarathon in Kelheim

Albaching (xx) - Das Rennen dauert tatsächlich 24 Stunden. Aber nicht für die einzelnen Fahrer. Die Teams wechseln sich ab und die Einzelfahrer machen auch mal Pause. Aber dennoch eine Herausforderung für jeden Teilnehmer. Uli Stockbrink und Michele Galante waren dabei und berichten über das spektakuläre Rennen.

Es heißt zwar 24-Stunden-RENNEN, und manch ein Starter begreift es auch als solches. Für die Radsportler vom SV Albaching, ist es aber eher ein Kampf gegen sich selbst. Und viel mehr geht es um die Faszination, zu was man selbst in der Lage ist zu leisten, wenn man sich am Ende in der Ergebnisliste mit den anderen Startern vergleicht.

Schon mehrmals dabei gewesen

Mittlerweile ist das 24-Stunden-Rennen in Kelheim ein fest eingeplanter Termin im Kalender der Radsportler. Etliche Male waren wir schon mit Einzelstartern aber auch mit Teams bei diesem Event dabei, das vom größten Radsportverein Bayerns, dem RSC Kelheim organisiert wird. Und so starteten Michele Galante und Uli Stockbrink als Einzelstarter bei der diesjährigen 24. Auflage. Bereits am Freitag reisten die beiden mit Ihren Frauen in Kelheim an und kamen in einem Gasthaus direkt an der Strecke unter. Der Startschuss zum Rennen ist am Samstag um 14 Uhr und ab da geht es mit den anderen 156 Einzelstartern und 135 Mannschaften – eine Mannschaft besteht aus fünf Fahrer welche im Wechsel die 24 Stunden bewältigen – auf die Strecke. Bevor es an den Start geht, gilt es allerdings noch die Speicher entsprechend aufzufüllen, wozu die bei Radsportevents

obligatorische Nudelparty ausreichend Gelegenheit bietet. Also mittags nochmal kräftig am Nudelbuffet zugelangt um dann um 14 Uhr hochmotiviert auf das Rad zu steigen.

Die Strecke hat es „in sich“

Die Strecke führt aus der Kelheimer Altstadt ca. 500 Meter flach raus, um dann gleich 163 Höhenmeter auf vier Kilometer zu überwinden. Oben angekommen ist 24 Stunden lang Party angesagt. Laute Musik, Trommler und Zuschauer motivieren die Fahrer auch in der Nacht und so freut man sich beim Raufstrampeln schon auf die Party. Die Ausdauer, die hier von den Trommlern und Feiernden aufgebracht wird, verdient mindestens genauso viel Anerkennung wie die Ausdaueradfahrer.

Nach der Party folgt die Abfahrt, welche eine gute Gelegenheit bietet, sich etwas zu erholen, sowohl vom Aufstieg als auch von der Party. Ganz für sich kann man sieben flache Kilometer bis nach Kelheim fahren, ehe es über die Altmühlbrücke zurück in die Altstadt geht. Die Altmühlbrücke wirkt zunächst recht unscheinbar, wird aber nach ein paar Runden richtig unangenehm. In der Altstadt geht es über das Kopfsteinpflaster mitten durch das vollbesetzte Bierzelt. Auch hier ist die Stimmung bestens. Hier heizt



Michele Galante und Uli Stockbrink vertreten Albaching beim Kelheimer 24-Stunden Rennen.

der Moderator die Fahrer und die Menge an, was dann mitunter für ordentlich Gänsehaut sorgt.

Manche sind fast ständig auf dem Rad

Die ambitionierten Fahrer, die dieses Event wirklich als Rennen betrachten halten nicht an, um zu essen. Die fahren wirklich annähernd die 24 Stunden durch. Wir Albachinger gönnten uns schon ein paar Pausen und so wird das Abendessen gemütlich am Tisch eingenommen statt strampeln auf dem Rad in Energieriegelform. Nach dem Essen heißt es Beleuchtung ans Rad und Warnweste anziehen und weiter schinden. Immer wieder geht es die 16,4 km lange Runde mit Ihren 163 Höhenmeter entlang. Immer auf der Suche nach einer Gruppe, um nicht allein im Wind zu fahren. In der Nacht muss dann der Schweinehund wirklich überwunden werden, wenn es am Berg acht Grad hat und ein Regenschauer über Kelheim zieht. Da kann man sich dann schon fragen, warum man sich das antut. Und so genehmigten sich Michele und Uli eine kurze Nachtruhe, ehe es um 4:30 Uhr wieder aufs Rad ging, um bis zum Frühstück noch ein paar Runden zu sammeln.

Das Frühstück gibt dann nochmal Kraft für die letzten fünf Stunden, in welchen man dann auch nochmal voll durchzieht, da das Ziel vor Augen schon nochmal motiviert und der Ehrgeiz dann geweckt wird. Wichtig dabei ist aber nicht zu überziehen und sich die Kräfte entsprechend einzuteilen.

Wir sind mit der Leistung zufrieden

Als um 14 Uhr dann das Ziel erreicht wird, ist man zwar erschöpft aber doch recht zufrieden mit dem Blick auf die eigene Leistung. 20 bzw. 24 Runden können sich absolut sehen lassen. Ein ganz besonderer Dank gilt den Frauen, Andrea und Maria, welche die Rundum-Betreuung übernommen und natürlich stets motiviert haben. Sowie dem Wirt vom Gasthaus Weißes Lamm, welcher seit Jahren schon die Herberge der Albachinger bei diesem Event ist und stets jeden Wunsch erfüllt und so zu einem guten Gelingen beiträgt.

Auch nächstes Jahr steht dieses Event wieder fest im Terminkalender. Dann vielleicht mit noch ein paar weiteren Teilnehmern im SVA-Trikot.

Uli Stockbrink

Wirtshaus Kalteneck

Christopherstr. 16
83544 Albaching
Telefon: 08076-255



Öffnungszeiten:
Do-So: 11.00 - 24.00 Uhr
und an Feiertagen

Betriebsurlaub

Das Wirtshaus ist vom 22.8.-07.09. wegen Urlaub geschlossen.

■ 22. August - 07. September

Danny Ocean

Zauberhaftes 3-Gang-Menü mit Magier & Mentalist Danny Ocean!

■ Samstag, 22. Oktober

Kabarett-Abend

Ein bayerischer „Musik-Kabarett-Abend“ mit dem Kabarettisten und Liedermacher „Roland Hefter“, dem aus dem BR bekannten Damen-Quartett „Auf D'Saitn“ und den Wirtshausmusikanten „De Gschubstn“.

Infos online: www.wirt-kalteneck.de
■ Samstag, 24. September



Nur auf Vorbestellung & nicht an Feiertagen! • Jobs unter: www.wirt-kalteneck.de

Geflügel, Eier, Honig & mehr



GEFLÜGELHOF
Friesinger

Schacha 3, 83544 Albaching
Telefon: 08076 8282

www.friesingerhof.de

Ein neues Häuschen ziert die Insel

Obst- und Gartenbauverein hatte viele Aktivitäten im Sommer

Albaching - Diesen Sommer 2022 ist unser Ort Albaching gefühlt eine einzige Baustelle. Kein Stein bleibt auf den anderen, Bagger und Lastwagen bestimmen das Ortsgeschehen.

Auch auf der Insel wurde die alte Hütte abgerissen und das Wappen entkernt. Leider gibt's keinen Bagger auf der Insel und so musste mit Muskelkraft die Grundfesten ausgegraben werden. Den Beton, die Steine und das Pflaster transportierten wir mit dem Schubkarren über einen sehr praktischen Hilfs-Steg.

Das schicke neue Holzhäuschen mit meisterlichem Bundwerk wurde schweißtreibend Element für Element über das Wasser getragen und zusammengezimmert. Der weitere Ausbau, wie Tür und Fenster, sowie Strom und Beleuchtung werden folgen.

An dieser Stelle wollen wir uns recht herzlich bei unserem Bür-

germeister Rudolf Schreyer für dieses schöne, liebevoll gestaltete Häuschen aus seiner Werkstatt bedanken.

Als tagelange Geduldsarbeit entpuppte sich die Renovierung des Insel-Wappens. Mit wetterfesten, frostsicheren Mosaiksteinen gestalteten wir das marode Wappen neu. Verfugt und geputzt soll es jetzt wieder für lange Zeit ein schöner Blickfang auf der Insel ergeben.

Zum Feuerwehrfest bekamen wir die ehrenvolle Aufgabe das neue Fahrzeug HLF 20 für die Segnung zu schmücken. Wir entschieden uns für eine Girlande, die trotz Hitze lange Zeit schön bleibt. Familie Göschl spendierte uns dankenswerter Weise ihren Buchs. Mit Blumen vom Kaltenecker Blumen Stüberl versorgt, banden wir mit vereinten Kräften eine 3,40 m lange Girlande in der Werkstatt der Familie Edlbergmeier.



Nach der Fertigstellung konnten die Handwerker sich eine verdiente „Feierabend-Heiße“ genehmigen. Fotos: J. Neuwieser



Aromatischer Brokkoli-Feta-Salat

das grüne Rezept von Gabi

Zutaten: 1 kg Brokkoli, Salz 500 g Kirschtomaten, 250 g Feta, 50 g Pinienkerne, 4 EL Sonnenblumenöl, 4 EL Olivenöl, 3 EL Rotweinessig, 1 EL Balsamico, 1 TL Senf, 1 TL Honig, 1 TL Zucker, 1 Knoblauchzehe, Pfeffer.



Brokkoli in kleine Röschen teilen, kurz blanchieren, abtropfen lassen. Kirschtomaten waschen und halbieren. Feta in 1cm große Stücke schneiden. Pinienkerne in einer Pfanne anrösten. Das Dressing aus Ölen mit Essig, Senf, Honig und Zucker, Salz, Pfeffer gut verrühren (evtl. Pürierstab). Knoblauchzehe pressen und dazu geben. In einer großen Schüssel alles vorsichtig vermischen. Mit Pinienkernen bestreuen.

Mit dem
Nb-Magazin
immer am Ball



Buntes Programm für Kinder

OGV veranstaltete Ferienprogramm

Albaching (jn) - Der Gartenbauverein Albaching hat auch dieses Jahr wieder zum Ferienprogramm eingeladen. Heu-Tiere basteln und Kräuterbutter auf selbstgebackenem Brot, war im Angebot. Die

aufgeweckten, motivierten 5 bis 11-jährigen Kinder sammelten zuerst die Kräuter in der umliegenden Wiese. Diese wurden im Anschluss zu Kräuterbutter verarbeitet. Aus Marienkäfer, Huhn und Katze konnten sie sich ein Tier zum Basteln aussuchen. Mit frischem Grummet Heu vom Reimer Hof, wurden die Pappvorlagen umwickelt. Verziert mit Wackelaugen, Perlen und Bänder, entstanden schöne lustige Heu-Tiere. Zur anschließenden Brotzeit gab es ein frisch gebackenes Brot von Rosmarie Pöschl. Umgeben vom Heuduft schmeckte es den Kindern besonders gut.

GeSERVICE

Dienstleistungen GmbH



Hausmeister Management

Technische Verwaltung | Objektbetreuung
Dachbegehungen | Reinigungsarbeiten
Winterdienst | Grünanlagenpflege

☎ 08071 / 48 29

☎ 08071 / 92 12 67

✉ mail@ge-service.de

🌐 www.ge-service.de

GeMoBau GmbH

Montage | Renovierung | Sanierung



Handwerker Dienstleistungen

Montagebau | Renovierung | Sanierung
Badsanierung | Fliesenarbeiten | Trockenbau
Innenausbau | Fenster und Türen

☎ 08071 / 48 29

☎ 08071 / 92 12 67

✉ mail@gemobau.gmbh

🌐 www.gemobau.gmbh

Frische Salate und mehr im Bürgersaal

Obst- und Gartenbauverein ehrte langjährige Mitglieder



Zahlreiche Ehrungen konnte der Verein beim traditionellen Salat-Essen durchführen. Die Veranstaltung wurde von der Gruppe „Saitenhaufa“ (links) musikalisch begleitet.

Fotos: gm



Albaching (jn) - Endlich wieder ein Salatessen im Bürgersaal. Eine besondere Veranstaltung mit großer Auswahl an feinen Salaten und leckeren Nachspeisen. Zubereitet von der Vorstandschaft und vielen Vereinsmitgliedern und Unterstützern.

Den zahlreichen Gästen bot sich eine riesen Auswahl am Buffet, mit unterschiedlichen Rezepten und Geschmacksrichtungen. Da war für jeden etwas dabei.

Die Frauen der Gruppe „Saitenhaufa“ bereicherten den Abend mit feiner, fröhlicher Seitenmusik.

Der Verein nutzte die Gelegenheit um langjährige Vereinsmitglieder zu ehren. Dazu wurde der Kreisvorsitzende Rainer Steidle eingeladen. Der Gärtnermeister aus Attel erzählte in einer kleinen Rede über den Wandel der Aufgaben und Schwerpunkte des Gartenbauvereins seit 1960 bis jetzt. Gemeinsam mit ihm konnte die Vorsitzende drei Mitgliedern für 25 Jahre, 22 Mitgliedern für 40 Jahre und jeweils einem Mitglied für 50 und 60 Jahre eine Urkunde

und einen Rosenstock überreichen. Ein besonderer Dank galt dabei Marlene Raab für 20 Jahre Kassen-Amt im Verein, Josefa Reithmeier für 20 Jahre Beisitzer und Ausflugsorganisatorin im Verein und im besonderen Alt-Bürgermeister August Seidinger für die 40jährige Unterstützung des Vereins. Ein großer Dank galt auch Franz Brich der 50 Jahre, davon 24 Jahre als Vorsitzender im Verein tätig war. Kräftig unterstützt von seiner Frau Lotte wurde in seiner Amtszeit die Inselfpflege übernommen und viel Gärtner-Wissen und Aktionen den Menschen nahe gebracht.

Der Verein bedankt sich auch ganz herzlich bei Georgine Plie-ninger, die 60 Jahre Mitglied im Verein ist und bis jetzt das Amt des Kassenprüfer inne hatte.



Weisertwecken für Jakob

Mit den besten Glückwünschen an die jungen Eltern wurde kürzlich ein langer Weisertwecken samt Nusszopf sowie weitere Geschenke nach Scharfeneck gebracht.

Standesgemäß mit Eicherbulldog und musikalischer Unterstützung hatte sich eine große Schar an Nachbarn, Freunden und Vereinskollegen bei Sabine und Stefan Fleidl mit ihrem Jakob versammelt. Nach dem Anschnitt saß die fröhliche Schar noch lange bei bester Bewirtung und traumhaftem Wetter beisammen.

Text/Foto: fk/dd



SK Verein



Solidarität

Der Ausflug vom Soldaten- und Kriegerverein am 18. September führt nach Hohenpeißenberg-Rottenbuch und Eschelbachers-Brücke.

Treffpunkt um 7.15 Uhr am Kinderhaus. Abfahrt um 7.30 Uhr.

Die **nächste Sitzung** der Soli-Vorstandschaft findet am Sonntag, 25. September um 19:30 Uhr in Kalteneck statt.

Friesinger folgt auf Friesinger

Jahreshauptversammlung der Bayern-Freunde Oibich

Albaching (wfj) - Ende Juli war es wieder einmal soweit und alle Mitglieder des FCB-Fanclubs Bayern Freunde Oibich wurden zur alljährlichen Jahreshauptversammlung in den Bürgersaal in Albaching eingeladen. Sebastian Friesinger junior übernahm das Vorsitzendenamt von seinem Vater. Trotz Corona gab es viele Aktivitäten.

Nach einer Gedenkminute für die Verstorbenen begann der Vorsitzende Sebastian Friesinger die Versammlung mit seinem Bericht über das vergangene Jahr. Insgesamt umfasste das vergangene Vereinsjahr trotz der Einschränkungen 15 Termine. So wurden unter anderem drei Vorstandssitzungen abgehalten, dreimal mit Privat-Autos und einmal mit dem Bus zu Heimspielen des FCBs gefahren, Maibaumwache gehalten und am Stockschiessen-Gemeindepokal teilgenommen. Das große Highlight war jedoch die 12-Jahres-Feier mit bayerischer Live-Musik und das Kabarett mit Stefan Kröll und 110 Anwesenden.

allen Mitgliedern, der Vorstandschaft und bei den Mitgliedern, die bei den diversen Turnieren und Veranstaltungen die Bayern Freunde vertreten haben. Kassier Christian Fleidl musste dann ein kleines Defizit verkünden, welches aber bewusst bei der Planung der 12-Jahres-Feier einkalkuliert wurde. Ansonsten wurden die größten Posten von ihm benannt. Die Kassenprüfer Tobias Ganslmeier und Christiane Nowak konnten anschließend eine sehr gute Kassenführung attestieren und baten daher den Kassier und die restliche Vorstandschaft zu entlasten, was auch einstimmig gemacht wurde.



Die neue Vorstandschaft der Bayern-Freunde Oibich

Fotos: Seb. Friesinger sen.

diesen Schritt unter anderem damit, dass er in seinem Sohn und bisherigen Schriftführer Sebastian Friesinger jun. den hervorragenden Nachfolger sieht, der größtenteils in der Vergangenheit schon viele seiner Vorsitzenden-Tätigkeiten übernommen hatte. Er selber sei ehrenamtlich sehr gut eingespannt und nun daher einen guten Zeitpunkt sieht das Amt zu übergeben. Als Highlights seiner zwölfjährigen Amtszeit nannte er den Philipp Lahm Empfang 2014 und die 12-Jahres-Feier.

Alexander Spielvogel ersetzt. Der neue Vorsitzende dankte daher auch Christian Schechtl für seine sechsjährige Vorstandstätigkeit und hofft, dass er trotzdem weiterhin noch fleißig bei den Spiel-Fahrten dabei ist. Die beiden bisherigen Kassenprüfer Tobias Ganslmeier und Christiane Nowak wurden wieder gewählt.

Aktuell 560 Mitglieder

Dem Fanclub gehören aktuell 560 Mitglieder an. Zum Schluss äußerte Friesinger die Hoffnung, dass in der kommenden Saison wieder Bus-Fahrten zur Normalität werden. Er bedankte sich für das vergangene Vereinsjahr bei

Neuwahlen alle drei Jahre

Im Anschluss standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Der Vorsitzende Sebastian Friesinger leitete hier mit einer kurzen Rede ein, dass er nach reiflicher Überlegung nicht mehr kandidieren wolle und aus der Vorstandschaft ausscheiden werde. Er begründete

Fünf Bundesligaspiele und noch mehr

Im nächsten Tagesordnungspunkt berichtete der neue Vorsitzende über die geplanten Aktivitäten in der neuen Saison. Er gab bekannt, dass man wieder die Zusage für das Stammfahrer-Fanclubprogramm erhalten, was ohne Corona-Einschränkungen fünf Bundesliga-Spiele zusichert und evtl. auch wieder das ein oder andere Pokal- oder Champions League Spiel. Die fünf Bundesliga-Spiele stehen auch schon fest und mit den Spielen gegen 1. FSV Mainz 05, SV Werder Bremen, Eintracht Frankfurt, FC Augsburg und RB Leipzig kann man zufrieden sein. Weiterhin wird man sich wieder für einige Auswärtsspiele bewerben. Eine Jahresabschlussfeier ist nach zwei Jahren Pause geplant, es gibt aber noch keinen Termin, und am Samstag, 1. Oktober, wird das Haager Herbstfest besucht. Zum Schluss präsentierte er einige statistische Auswertungen der Mitglieder über Alter, Geschlecht, Herkunft und Eintrittsdatum und dankte den anwesenden Mitgliedern fürs Kommen. Alles in allem war es eine gelungene Jahreshauptversammlung, wo man wieder sehen konnte wie aktiv der Fanclub aus Albaching war und auch im kommenden Jahr wieder sein wird.

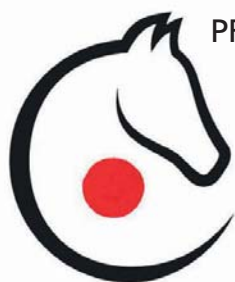
Sebastian junior übernimmt den Vorsitz

Im Anschluss wurde Sebastian Friesinger jun. einstimmig von den Mitgliedern zum neuen Vorsitzenden gewählt. Dieser bedankte sich für die Wahl und freut sich nun diesen tollen Fanclub anführen zu dürfen. Besonders bedankte er sich aber beim bisherigen Vorsitzenden unter dem der Fanclub in 12 Jahren auf stolze 560 Mitglieder gewachsen ist. Die neue Vorstandschaft wird sich noch etwas überlegen, wie er gebührend verabschiedet werden kann. Auch von Hans Gehrlein, der als Fanclub-Vorsitzender der 13 Höslwanger für die Region Chiemgau zuständig ist, soll er seinen Dank ausrichten. Alfred Trautbeck als 2. Vorsitzender und Christian Fleidl als Kassier wurden in ihren Ämtern bestätigt. Zum neuen Schriftführer wurde Christoph Westermaier gewählt. Bei den Beisitzern gab es eine Veränderung, denn neben den drei bisherigen und wiedergewählten Beisitzern Karl Seidinger, Daniel Neumann und Peter Brandlhuber wurde auf eigenen Wunsch Christian Schechtl durch



Der bisherige Vorsitzende Sebastian Friesinger gratulierte seinem Sohn und Nachfolger.

Ich nehme mir Zeit für Sie und Ihr Pferd!



PFERDEPRAXIS DR. ZIERMANN

Albaching

Dr. Sandra Ziermann

Fachtierärztin für Pferde

Schulmedizin & Alternative Medizin

24 Stunden Notdienst:

0152/59 50 51 64

www.pferdepraxis-ziermann.de

Wintersportler werden im Sommer gemacht

Olympische Sommer-Ski-Spiele für die Jugend und Ehrung für Franzi Preuß

Albaching/Haag - Zum zweiten Mal wurden auf dem Gelände der Firma „Fliegl Gewerbepark“ in Haag die olympischen DSV-Sommer-Ski-Spiele für den Nachwuchs bis U16 durchgeführt. Zu dieser Aktion wurden alle Skivereine vom Deutschen Skiverband (DSV) aufgerufen, sich zu beteiligen. Die Ehrung der jungen Sportler übernahm Franzi Preuß.

Die junge DSV-Botschafterin Liv Pöschl hatte alles notwendige Equipment für die fünf Parcours dabei. Diese wurden für die Bereiche Alpin, Biathlon, nordische Kombination, Langlauf und Ski Cross sommergerecht umfunktioni.

Die Kinder konnten hier beim Ski Cross mit Koordination und Schnelligkeit ihre Geschicklichkeit auf den Jumpen unter Beweis stellen. Beim Skilanglauf mussten während dem Laufen Tennisbälle von einem auf das andere Hütchen umgelegt werden, ohne dabei runter zu fallen. Eine große Herausforderung für den Nachwuchs war es mit dem Pedalo, einem Spiel- und Sportgerät auf zwei Brettern mit Rollen, sich unter geschickter Verlagerung des Eigengewichts schnell vorwärts zu bewegen, ab der U14 sogar rückwärts.

Wettbewerb findet in ganz Deutschland statt

Für die 53 Teilnehmenden ist es eine spannende Herausforderung, da der Wettbewerb deutschlandweit stattfindet. In Bayern haben

sich etwa 100 Vereine angemeldet. Zur Vorbereitung auf die olympischen Spiele trainierten die Kinder aus Haag und Umgebung im Juni bis zu zweimal wöchentlich. Die Kinder wurden in fünf Altersgruppen eingeteilt und in 5er-Teams absolvierten sie die Parcours. Die Teams hatten jeweils einen Motivator dabei. An den Stationen wurden sie angefeuert von den Eltern und Betreuern, die auch die Zeiten und Ergebnisse an die DSV-Botschafterin meldeten. Spannend wird es dann noch einmal Ende September, wenn die Gesamtergebnisse auf der Webseite des DSV bekannt gegeben werden.

Franzi Preuß überreicht Medaillen

Vorbilder sind wichtiger denn je. Als besonderes Highlight überreichte Franzi Preuß die DSV-Medaillen an die Kinder. Auch freuten sich die jungen Athleten über Autogramme und Fotos mit der Spitzensportlerin aus dem gleichen Verein.

Großer Dank ging von 1. Vorstand



Die Jugendlichen wurden von Franzi Preuß mit einer Medaille belohnt.
Foto: Christine Seidl

Karl Köstler an Karin Mußner, Alpin-Sportwartin vom SC Haag, für die sehr gute Einteilung der Trainer, Kinder und Helfer, damit diese olympischen Spiele ein toller Erfolg werden konnten.

Ehrung natürlich auch für Franzi

Im Anschluss war es dem SC Haag eine besondere Ehre, Franzi Preuß nochmal im Namen des Vereins Glückwünsche für

die erreichte Bronzemedaille mit der Biathlon-Staffel bei den Olympischen Spielen in Peking auszusprechen. Matthäus Urban, als langjähriger Vorstand überbrachte die Glückwünsche und berichtete über die sportlichen Erfolge. Bürgermeisterin Sissi Schätz aus Haag, sowie Bürgermeister Schreier aus Albaching überbrachten ebenso ihre Glückwünsche und Geschenke.

Christine Seidl



Nasenbach'ler auf Erkundung

Albaching - 14 Radler vom Nasenbachverein machten sich auf den Weg die Heimat via Drahtesel zu erkunden. Auf dem Bild stehen sie auf dem Berühmtesten Kreisel Niederbayerns in der Nähe von Frontenhausen. Durchgangsstationen waren u.a. Vilsbiburg, Vilshofen, Passau und Obernberg in Oberösterreich bevor es via Altötting wieder nach Hause ging. Ca. 360 Km wurden dabei zurück gelegt.

Foto/Text: gg/rw

med. Fußpflege

Sabine Borst
Kornfeldstr. 5a
83562 Rechtmehring
08076-8892714
sabine-borst@t-online.de
Termin nach Vereinbarung

Anwendungen:

- Med. Fußpflege
- Nagelkorrekturspangen
- Fußmassage klassisch
- Fuß-French
- HOT STONE Ganzkörpermassage

Gartengestaltung Achatz

Christoph Achatz

Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02

Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03

Mobil: 01 77 / 6 68 29 92

eMail: info@gartengestaltung-achatz.de

www.gartengestaltung-achatz.de



Dank an Pfarrer Janusz Lekan

Pfarrgemeinde überreichte kleines Geschenk

Albaching (amj) - Die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Josefine Reithmeier bedankte sich im Namen der Pfarrei herzlich bei Pfarrer Janusz Lekan aus Polen. Er vertrat Pfarrer Huber während seiner Urlaubszeit und übernahm so neben den regulären Gottes-

diensten auch die Fahrzeugweihe der Feuerwehr und war zu Gast beim Salatessen des Obst- und Gartenbauvereins. Die Pfarrei würde sich sehr freuen, wenn Pfarrer Lekan auch im nächsten Jahr wieder kommen könnte.



Wunderschöne Schultüten für den besonderen Tag im September bastelten die Kindergarten-Kinder Foto: B. Weinhhammer

Abschluss im Kinderhaus

Bastelaktion und Ausflug nach Pöding

Albaching - Die Kindergartenzeit neigt sich dem Ende zu und für die künftigen Schulanfänger ist es an der Zeit Abschied zu nehmen. Gemeinsam wurde mit den Vorschulkindern noch einiges unternommen, wie der Vorschul-ausflug in den Waldspielplatz nach Pöding. Dieser Ausflug wurde von den Kindern selbst ausgesucht und auch demokratisch von allen Vorschulgruppen abgestimmt. Außerdem gab es im Kinderhaus eine Schultüten-Bastel-Aktion. Hier durften die Eltern zusammen mit ihren Vorschulkindern im Bürgersaal ihre ausgesuchten Schultüten basteln. Da seit zwei Jahren keine Aktionen mit den Eltern im Kinderhaus mehr stattfinden durften, war dies eine sehr schöne gemeinsame Abschluss Aktion. Als Überraschung besuchten die Jugendberater vom

Bankhaus RSA unseren Kindergarten. Die Schulanfänger haben vieles in ihrer Kindergartenzeit gelernt und sind bestens auf den neuen Lebensabschnitt vorbereitet worden. Mit großer Spannung und viel Freude erwarten sie nun ihren ersten Schultag. Als Auszeichnung für die erfolgreichen Jahre im Kindergarten überreichten die Jugendberater der RSA das Kindergarten Diplom. Damit die Kinder für den ersten Schultag bestens gerüstet sind, gab es als Überraschung eine Geschenktüte mit großem Inhalt: Pelikan-Malkasten, Malschürze und Pausenbox. Aber auch zur Beschäftigung in den Sommerferien waren einige Geschenke dabei. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle der Raiffeisenbank.

Birgit Weinhhammer



Kräuterbuschen binden

Kath. Frauengemeinschaft pflegt Brauchtum

Albaching - Wie jedes Jahr wurde auch heuer wieder eine große Anzahl verschiedener Kräuter gesammelt und von den Frauen der Kfd in Kräuterbuschen gebunden. Pfarrer Janusz Lekan segnete in der St. Nikolaus Kirche über 100 Gerbände. Die Gläubigen konnten diese wohlriechenden Kräuterbuschen gegen eine freiwillige Spende mitnehmen. Ein herzlicher Dank an die fleißigen Helferinnen und für die Kräuterspenden sowie an Rosmarie Seidinger für die Überlassung des Raumes, so dass diese schöne Tradition wieder gepflegt werden konnte.

Foto/Text: Cilly Kromer

Filmabend im Bürgerhaus

Vorführung und Cocktailbar

Albaching - Am Freitag, 7. Oktober findet im Bürgersaal ein Filmabend statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Titel des Films wird noch bekannt gegeben. Die „Cocktailbar“ mit verschiedenen Cocktailvarianten ist nach

der Filmvorführung geöffnet. Auf einen unterhaltsamen Abend mit vielen Gästen freut sich die Vorstandschaft der kath. Frauengemeinschaft. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Cilly Kromer

Robert Guder

Sonnenschutztechnik

Terrassendächer
Insektenschutz
Innen / Außenjalousien
24h Service
Rollos / Rolläden
Markisen

Berg, Schlosserweg 1
83544 Albaching

Telefon: 08076 / 88 98 555
Mobil: 0176 / 20 69 21 65

E-Mail: info@markisen-guder.de
www.markisen-guder.de



Dritter beim Ministrantenturnier

Albaching - Ende Juli fand in Pfaffing das traditionelle Ministrantenfußballturnier statt. Eingeladen waren dabei viele Ministranten aus den verschiedensten Gemeinden. Auch wir folgten dieser Einladung gerne und bald fand sich eine bunte Mannschaft für diese Veranstaltung. Am Ende konnten wir nach einem spannenden Halbfinale mit Elfmeterschießen als Dritter vom Platz gehen.

Vincent Neumann



Pfarrei

Die **nächste Sitzung** des Pfarrgemeinderats findet am Dienstag, 27. September um 20 Uhr im Pfaffinger Pfarrsaal statt.

Der **Oktoberrosenkranz** findet jeweils Dienstags um 18:30 Uhr vor der Messe statt.

Die **ewigen Anbetung** findet am Montag, den 12. September (Maria Namen) statt:

- 10-11 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten
- 11-12 Uhr Gestaltung durch MMC
- 12-13 Uhr Gestaltung durch PGR
- 13-14 Uhr Gestaltung durch kfd
- 14-15 Uhr stille Anbetung
- 15 Uhr Abschlussandacht



Senioren

Am Mittwoch, den 21. Oktober laden wir Euch recht herzlich zum **Seniorenachmittag** ein. Beginn: 14 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde.

Auch ist für den 18. o. 19. Oktober ein **Tagesausflug** geplant. Näheres wird noch bekannt gegeben.



Das **nächste Treffen** zu einem Glaubensgespräch für alle Interessierten findet am Sonntag, den 11. September 2022, um 17 Uhr, im großen Raum der Gemeinde / Schule statt.

Zahlreiche Themen im PGR

Beschlüsse wurden aber zurückgestellt

Albaching (gg) - Bei der letzten Pfarrgemeinderatssitzung wurden viele Themen, die an den Rat herangetragen wurden, diskutiert. So gab es Vorschläge wie eine LED-Beleuchtung am Marienaltar anzubringen, die Desinfektionsspender als Weihwasserspender zu verwenden oder farbige Altartücher je nach liturgischer Jahreszeit zu verwenden und ein Messgewand für Marienfeste anzuschaffen.

Auch ein Stehpult für das Evangelium sowie ein Opferlichtisch wurden diskutiert. Dazu könnte auch ein Buch für Gebetsanliegen aufgelegt werden.

Wegen der schlechten Zugänglichkeit der Kirche für Menschen mit Behinderung wurde die Erstellung einer Rollstuhllampe am Nordeingang der Kirche ins Auge gefasst.

Die gesamten Themen wurden angesprochen, müssen aber noch ausführlicher diskutiert und zum Teil auch noch vor Ort begutachtet werden. Damit hat sich der Pfarrgemeinderat einiges an Aufgaben für die nächste Zeit vorgenommen.

Fahrt nach Thiersee

Aktuell lädt der Pfarrverband zu einer Fahrt zu den Passionspielen nach Thiersee an 11. September ein. Es sind noch Plätze frei und man kann sich bei Finni Reithmeier (0160 / 95 64 95 20) oder Christine Schwarzenböck (0173 / 93 52 065) anmelden. Abfahrt ist um 8 Uhr am Bürgerhaus. Die Kosten betragen incl. Bus 55,- Euro. Heimkehr ist etwa gegen 18:30 Uhr.



Ministranten besuchten Rom

Albaching - Bereits in den Pfingstferien machten sich sechs Oibichna Minis mit den Pfaffingern und Pfarrer Huber auf zu einer Reise nach Rom und Assisi.

Sechs Tage lang erlebten wir eine tolle Gemeinschaft in diesen besonderen Städten.

Vincent Neumann



www.zimmerei-fussstetter.de
83562 Freimehring - Dorfstr. 6/7
Tel. 08076/376 - Fax 8576

Wir helfen weiter

Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.

Kirchreither Bestattungen

Inh. Wagenommer Josef, Strohereith 1, 83564 Soyen
 Tel.: (08071) 921 271

Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit
 Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.



Sammelaktion für die Tafel Wasserburg

Kinder im Kindergarten machen sich Gedanken über Mitmenschen in Not

Albaching - Das Kinderhaus Schatzkiste setzt sich immer wieder intensiv mit dem Thema „Arme Menschen“ auseinander. Den Kindern soll hierbei deutlich gemacht werden, dass es auch Menschen gibt, die sich nicht alles kaufen können, was sie gerne haben wollen. Außerdem ist es für die Kinder wichtig, dass sie wissen wie gut es uns allen geht. Sie lernen ihre Spielsachen, ihr Essen und ihre Wertgegenstände zu schätzen und gut darauf zu achten.

Verschiedene Angebote wurden mit den Kindern thematisiert. Wir



sahen uns einen Film zur Tafel Wasserburg an und es gab verschiedene Gesprächskreise. Außerdem haben wir noch Legearbeiten mit den Kindern durchgeführt. Hier sahen die Kinder, welche Produkte und Lebensmittel den ärmeren Menschen in der Tafel gespendet werden können. In dieser Themenwoche haben wir ein Plakat

Zahlreiche Pakete konnten die Kinder für die Tafel in Wasserburg bereitstellen.

gestaltet, indem die Kinder alle Lebensmittel und Produkte von Prospekten ausschneiden und auf ein Plakat kleben durften. Am Ende dieser Woche wurde dann von den Kindern Produkte und Lebensmittel gekauft und in das Kinderhaus mitgebracht um dies dann an die Tafel zu spenden.

Nach einer Woche brachte der Elternbeirat die großzügige Spende an die Tafel Wasserburg. Hier wollen wir nochmal allen Familien und den Elternbeirat ein großes Dankeschön sagen für eure Unterstützung!

Birgit Weilnhammer

Bedeutung des Samariters

Glaubensgespräch der Cursillo-Freunde

Albaching - Zu unserem letzten Treffen konnte die neue Leiterin der Cursillo-Gruppe Frau Monika Kain-Stürzl mehrere Frauen und Männer zu einem gemeinsamen Glaubensgespräch begrüßen. Wir sangen miteinander das Lied „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind ...“ Für das anschließende Bibelteil hatte Monika das Evangelium vom 15. Sonntag im Jahreskreis, Lk 10, 25-37 Der Barmherzige Samariter ausgesucht.

Das Evangelium wurde laut vorgelesen. Dann hatte jeder Teilnehmer die Möglichkeit die Bibelstelle in Stille auf sich wirken

zu lassen. In einem gemeinsamen Austausch – welcher Satz, welcher Vers – die Glaubenden besonders angesprochen hat, redeten wir über unsere persönlichen Gefühle.

Abschließend sangen wir noch ein Lied, beteten miteinander das Vaterunser, das Ave Maria und gingen gestärkt und gesegnet nach Hause.

Für unsere künftigen Treffen möchten wir alle Menschen, denen der Glaube wichtig ist, ganz herzlich einladen. Jeder und jede darf teilnehmen.

Anni Lindner

“Komm mit – sei dabei“

kfd lädt zur Sternwallfahrt nach Altötting

Albaching - Die kfd lädt zur Sternwallfahrt nach Altötting im Samstag, 24. September ein. Abfahrt mit Privatautos ist um 8:30 Uhr beim Kinderhaus. Die Andacht beginnt um 10 Uhr und

der Gottesdienst um 14 Uhr. Zur Anmeldung bitte in die Liste im Glockenhaus eintragen oder telefonisch bei Gabi Bauer anmelden, Tel. 08076/8474.

Cilly Kromer

Viel los bei den Ministranten

Ausflüge, Kinoabend und Fußballturnier

Albaching - In den letzten Monaten waren wir Oibichna Minis sehr aktiv. Nicht nur in den regulären Gottesdiensten kamen die kleinen und großen Ministranten ihrem Dienst nach. So fanden in den letzten Wochen schöne außertourliche Aktionen statt.

In der dritten Ferienwoche beteiligten wir uns gerne beim Festgottesdienst und bei der Fahrzeugweihe der Feuerwehr.

Vincent Neumann

Kirchweihfest in Rettenbach

Das Kirchweihfest in Rettenbach bleibt uns sicherlich in guter Erinnerung. Obwohl wir bei sommerlichen Temperaturen sehr schwitzen mussten war es ein gelungenes Fest mit allem was dazu gehört. Es war sehr schön ein Teil dieser großen Schar Ministranten zu sein.

Kinoabend und Fahrzeugweihe

In den Sommerferien verbrachten wir noch einen gelungenen Abend bei Familie Mayer mit Open Air Kino und einem Buffet, zu dem jeder seinen Beitrag leistete. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei Familie Mayer für die Gastfreundschaft.



„Bierbankstimmung“ bei den Oibichner Ministranten.

Seit 45 Jahren beim gleichen Arbeitgeber

Siegmond Plieninger begann 1977 bei der RSA - Abschied in den Ruhestand naht

Rechtmehring / Wasserburg (thm) - Ein ganz besonders Betriebsjubiläum feierte Siegmund Plieninger am ersten August beim Bankhaus RSA. Der Leiter der Geschäftsstelle in Wasserburg ist seit 1977 bei der RSA Bank beschäftigt. Plieninger wird sich Ende des Jahres in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden.

45 Jahre beim Bankhaus RSA

Die 45jährige Betriebszugehörigkeit konnte er jüngst aber noch in seiner aktiven Arbeitsphase feiern. Ein ganz außergewöhnliches Jubiläum, zu dem die Vorstände der Bank, Rinberger und Pongratz sowie Prokurist Thalmeier, den langjährigen Mitarbeiter ehrten

und mit einem Besuch und einem kleinen Geschenk überraschten. Bei einem gemeinsamen Mittagessen in Wasserburg stießen die vier Führungskräfte auf die langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit an.

Von der Lehre bis zur Rente

Plieninger hat bereits im Bankhaus RSA seine Lehre gemacht. Über verschiedenen Stellen im Service- und Beratungsbereich und nach der Bundeswehr hat sich Plieninger zum Leiter der Geschäftsstelle Soyen entwickelt. Seit 22 Jahren, seit der Eröffnung des Beratungsbüros in Wasserburg, ist Plieninger Repräsentant dieses wichtigen Standorts.

„Bei seiner Tätigkeit stellt der ak-



Gratulierten zum 45jährigen Betriebsjubiläum (v.l.): Prokurist Andreas Thalmeier, Jubilar Siegmund Plieninger und die Vorstände Thomas Rinberger und Alfred Pongratz.

Foto: (thm)

Bankhaus RSA eG

Wie immer, angenehm anders...

Unser neues Bankhaus Privatkonto

Mit dem neuen RSA Privatkonto profitieren Sie!

- Alle wichtigen Konto-Leistungen inklusive
- Voller RSA Service (persönlich, digital, telefonisch)
- Erhalt aller Geschäftsstellen
- Kompetente Beratung vor Ort für alle Generationen und in allen Finanzangelegenheiten
- Öffnungszeitengarantie
- Bargeldservicegarantie

nur
5,95 €
pro Monat

Wechseln Sie jetzt mit unserem bequemen und kostenlosen Kontowechselservice!

ribische und zuverlässige Kundenbetreuer stets die Interessen der Kunden in den Vordergrund seiner Beratungen. Deshalb ist Plieninger auch bei den Kunden äußerst geschätzt und genießt sowohl in der Bank, bei den Kollegen als auch bei seinen Kunden höchstes Vertrauen," so die Vorstände der Bank bei Ihrer Laudatio. Der Jubilar bedankte sich sichtlich erfreut und überrascht von dem Besuch und dem Geschenk mit den Worten: „Ich bin und war immer stolz für diese Bank zu arbeiten!“

In den nächsten Monaten wird sich der angesehene Berater von seinen Kunden gebührend verabschieden und die Kunden in gute Hände übergeben. „Das ist mir ein besonders wichtiges Anliegen," so Plieninger.



KATZBACH'S HELDEN

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI

DIPL. ING. (FH)

BERNHARD SEIDINGER

Werkstatt: Rosenheimer Str. 12
83556 Griesstätt

★
Fernsprecher: 08039 - 46 10
0171 - 62 82 027

Fernschreiber: 08039 - 90 82 22

★
e-post: Herz_aus_Holz@yahoo.de

Rechtmehring 08076 9180-0 • Soyen 08071 92314-0 • Albaching 08076 256

Wasserburg 08071 92298-0 • München 089 306587970

mail@bankhaus-rsa.de • www.bankhaus-rsa.de



Sehr gut besucht war das Kesselfleischessen am Montagabend.
Foto: Vital

40 mal Hallenfest

Schützen und Feuerwehr Schleefeld feierten

Schleefeld (es/uv) - Die Schützengesellschaft Eicheneder- und die Freiwillige Feuerwehr Schleefeld feierten heuer nach 2 jähriger Pause das bekannte Hallenfest in der Geigerhalle.

Am Freitag Abend ging es mit dem Grillfest los, das rege besucht war. Für Weißwurstfans ging es am Sonntag Vormittag weiter, mit dem Frühschoppen. Der Höhepunkt war wie immer das Kesselfleischessen am Montagabend, so dass Platzmangel

herrschte und Tische im Freien aufgebaut wurden. Außerdem wer mochte, konnte sich an jedem Tag mit Kaffee und Kuchen versorgen. Für Hartgesottene gab es an den Abenden noch eine Bar, die bis in die frühen Morgenstunden gut besucht war.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern, Unterstützern und Kochenspendern, so wie der Familie Friesinger, die wieder ein schönes Fest auf die Beine stellten.



Ferientueller bei der RSA

Preise für alle beim Ferienprogramm

Rechtmehring (thm) - Mit großer Vorfreude beteiligte sich das Bankhaus RSA am Ferienprogramm der Gemeinden Rechtmehring, Soyen und Albaching. Die Jugendberaterinnen Johanna Schambeck und Andrea Stellner begrüßten am 4. August gemeinsam mit den fleißigen Helferinnen Andrea Hundhammer, Nina Wagner und Mariella Schambeck 30 Kinder in der Geschäftsstelle Rechtmehring.

Zu Beginn wurden die Kinder in drei Gruppen aufgeteilt und erfuhren per Los, in welchem der Spiele sie für das Team Punkte sammeln

konnten (Minigolf, Bogenschießen oder Torwandschießen). Nach Abschluss der Spiele wartete auf das Gewinner-Team eine tolle Überraschung in Form einer schwimmenden Brezel.

Aber auch die restlichen Kinder gingen nicht leer aus! Als Trostpreis gab es eine Wasserpistole und zusätzlich konnten sie beim Kleingeldschätzspiel ein schwimmendes Wurfspiel gewinnen. Nach einem lustigen Vormittag gingen die Kinder glücklich und gut ausgerüstet für die Sommertage am See nach Hause.



Erweitert und neu gestaltet: Der Spielplatz beim Feuerwehrhaus in Rechtmehring.
Foto: (fxm)

Spielplatz eingeweiht

Kinder beschlagnahmten den neuen Platz

Rechtmehring (fxm) - Eine schöne Aufgabe hatten die Verantwortlichen des erweiterten Spielplatzes Ende Juni. Der renovierte, neu gestaltete und erweiterte Spielplatz wurde eingeweiht. Nach dem Familiengottesdienst segnete Pfarrer Kalinka von der Ferne des Altares aus den Spielplatz mit den Geräten. Die Vorsitzende der Fördervereins für Kinder in Rechtmehring Romana Juric und Bürgermeister Sebastian Linner bedankten sich bei allen Beteiligten, die zum Gelingen des Spielplatzes beigetragen haben. Eltern, Bauunternehmer, Grundstückseigentümer, Kirchenverwaltung, Gemeinde und nicht zuletzt die Spendensammler, denn von den

Gesamtkosten von 26.000 Euro sammelte der Förderverein über 10.000 Euro an Spenden, so dass die Gemeinde nur noch den Rest tragen musste. Der Spielplatz liegt auf dem Grundstück der Kirchenstiftung und 180 Quadratmeter auf dem des benachbarten Landwirts. Bauherr ist die Gemeinde und die Pflege teilen sich Gemeinde und Pfarrei.

Fördervereinsvorsitzende Romana Juric, Bürgermeister Sebastian Linner und Kirchenpfleger Friedl Köbinger schnitten gemeinsam den symbolische Band durch, bevor die Kinder gleich im Anschluss den neuen Spielplatz beschlagnahmten und die Geräte ausprobierten.



Ausflug zum Walchensee

Rechtmehring - Die Senioren von Rechtmehring haben sich für ihren letzten Ausflug ein ganz besonderes Ziel ausgesucht. Jetzt in der energieunsicheren Zeit haben sie sich für das Walchenseekraftwerk entschieden. Sie wollten wissen, wo und wie dort umweltfreundlicher Strom, seit über hundert Jahren, durch Wasserkraft erzeugt wird. Das dort jährlich von acht Turbinen 300 Millionen Kilowattstunden erzeugt werde, überraschte die Gruppe sehr. Die Erbauer von damals, waren sehr weit denkende Menschen. Es war ein sehr informativer und erlebnisreicher Tag.
Foto/Text: Weinhammer

Auszeichnung für das Bankhaus RSA

DZ Bank würdigt die hohe Beratungsqualität der Mitarbeiter

Rechtmehring (thm) - Das Bankhaus RSA eG erhielt kürzlich eine in der Genossenschaftlichen Finanzgruppe besondere Auszeichnung durch die DZ BANK. Die RSA-Bank ist „Premium-Partner Förderberatung“ für das Geschäftsjahr 2021.

Hohe Qualität bei Beratung

Diese Auszeichnung ist Ausdruck der hohen Beratungsqualität und Kompetenz der Beraterinnen und Berater. Es ist langjährig gelebte Praxis, alle Kunden auf die Möglichkeiten zinsgünstiger öffentlicher Kredite und Zuschüsse hinzuweisen und diese aktiv in die individuellen Finanzierungs-lösungen einzuarbeiten.

Zahlreiche Förderprogramme

Dabei kann die Genossenschaftsbank aus einer Vielzahl von möglichen Programmen des Bundes

und des Landes die passenden Fördermittel auswählen. Deren Verwendungsmöglichkeiten sind sehr vielseitig: Programme für den privaten Wohnungsbau, Existenzgründungen, Investitionen von Unternehmen und landwirtschaftlichen Betrieben sowie Innovations- und Digitalisierungsprojekte stehen zur Verfügung. Aus diesem umfangreichen Angebot schöpfen die Beraterinnen und Berater des Bankhauses ihre kreativen Ideen zur optimalen Förderung und Finanzierung ihrer Kunden.

Damit leistet die Bank mit dem seit vielen Jahren praktizierten gezielten Einsatz öffentlicher Fördergelder einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Region und zum aktiven Klima- und Umweltschutz. Man ist sehr stolz auf diese Auszeichnung, denn hierdurch wird einmal mehr die auf den Nutzen des Kunden ausgerichtete genossenschaftliche Beratung auch extern dokumentiert und anerkannt.



Das Bankhaus RSA erhielt die Auszeichnung „Premium-Partner Förderberatung“ überreicht (v.l.): Prokurist Bernhard Graßl, Vorstand Thomas Rinberger, Günther Bielmeier (DZ-Bank) und Prokurist Andreas Heftner. Foto: (thm)



Elektrischer Fahrspaß ohne Limit – der neue Nissan Qashqai e-POWER

Jetzt schon vorbestellen!






Nissan Qashqai N-Connecta
1.5 VC-Turbo, 140 kW (190 PS), E-Power Benzin

Monatliche Leasingrate: **€ 299,-¹**

Navi mit Around View Monitor, Bluetooth®, 18"-LM-Felgen, Einparkhilfe vorne, Klimaautomatik, 12,3"-Farbdisplay mit Touchscreen, uvm.

Einfach tanken. Einfach elektrisch fahren.

Der neue, innovative e-Power Antrieb im Nissan Qashqai verbindet das Beste aus zwei Antriebswelten. Ausgestattet mit einem 140 kW (190 PS) Elektromotor, der über eine Batterie mit Strom versorgt wird. Die Batterie wiederum wird während der Fahrt von einem hoch effizienten 116 kW (156 PS) 1.5 VC-Turbo-3-Zylinder-Benzinmotor kontinuierlich aufgeladen.

Nissan Qashqai N-Connecta 1.5 | VC-T e-POWER, 140 kW (190 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): Kurzstrecke (niedrig): 5,3–5,1; Stadtrand (mittel): 4,6–4,4; Landstraße (hoch): 4,7; Autobahn (sehr hoch): 6,6–6,5; kombiniert: 5,4–5,3; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 122–120. **Nissan Qashqai:** Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,0–5,3; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 159–120. Dieses Fahrzeug wurde den EU-Vorschriften entsprechend nach dem realitätsnäheren WLTP-Prüfverfahren homologiert. NEFZ-Werte liegen für dieses Fahrzeug deswegen nicht vor.

Abb. zeigen Sonderausstattungen. ¹Leasing über NISSAN Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss: 5.850 € Leasingsonderzahlung, Laufzeit 48 Monate, Fahrleistung 10.000 km p.a. Angebot zzgl. Frachtkosten. Nur solange der Vorrat reicht. Gültig bis Widerruf. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Stand August 2022.

55
JAHRE
AUTOHAUS
HUBER

Huber
„Das ist mehr.“ Autohaus

Autohaus MKM Huber GmbH | Eiselfinger Straße 4 | 83512 Wasserburg
Tel.: 08071 9197-0 | WhatsApp: 0157/77 73 62 33 | info@zum-huber.de | zum-huber.de



(hinten v.l.) Petra Wenhardt und Alexandra Engl Kita-Leiterinnen kath. Haus für Kinder Arche Noah, Johanna Kellner, Simone Fellner, Sara Wollboldt, Manuela Kurz, Sara Mußner, Daniela Suljic Kita-Leiterin kath. Kindertagesstätte Mariä Himmelfahrt Kirchdorf, Sabine Materna, Verwaltungsleiterin kath. Kita-Verbund Haag in Oberbayern (vorne) Mariella Schambeck, Magdalena Empl, Leni Kebinger, Adriana Meier.



Gruppenfoto der G- und F- Jugend mit den Trainern.

Foto: Köbinger

Saisonabschluss gefeiert

G- und F- Jugend trafen sich am Sportplatz

Rechtmehring - Am Montag vor den Sommerferien haben die Trainer des Rechtmehringer Fußball-Nachwuchses – der G- und F- Jugend – alle Kinder mit ihren Eltern und Geschwistern zur gemeinsamen Saison-Abschlussfeier eingeladen. Mit ca. 120 Leuten wurde am Sportplatz gefeiert. Nach einer Stärkung vom Grill sowie Kuchen und Eis wurde gespielt und der Rasensprenger sorgte für eine tolle Abkühlung bei der Hitze. Natürlich durfte auch das traditionelle Fußballspiel

Kinder gegen Eltern nicht fehlen. Da es diesmal so viele Kids waren, wurde auf vier Spiele aufgeteilt. Alle Mitspieler hatten einen Riesenspaß und die Ergebnisse waren natürlich zweitrangig. Zum Abschluss gab es für alle Kinder und Trainer auch noch ein neues Trikot. Eltern, deren Kinder (Jahrgang 2012 bis 2016) Lust auf Fußball haben, können sich gerne bei Steffi Köbinger unter 0162/4363767 melden.

Text: Köbinger

Nachwuchs für den Nachwuchs

Zehn Absolventinnen selbst ausgebildet

Rechtmehring/Kirchdorf/Haag - Erfolgreich ist die Ausbildung beim Katholischen Kita-Verbund Haag. In den katholischen Kindertageseinrichtungen Haag, Kirchdorf und Rechtmehring wurden unlängst zehn Absolventinnen in der Praxis ausgebildet. Nach ihrer praxisorientierten Ausbildung in den Kitas und an den Fachakademien bzw. der Berufsfachschule starten die Absolventinnen ab dem neuen „Kita-Jahr“ 2022/2023 ins Berufsleben. Eine Absolventin aus dem katholischen Kinderhaus Arche Noah Haag. „Die Lehrzeit war wunderbar. Das Team vom Kinderhaus funktioniert super, und von den erfahrenen Kolleginnen habe ich viel gelernt“. „Ich kann mir wirklich keinen schöneren Beruf vorstellen“, verrät eine

andere Absolventin.

Über die Ausbildungsabschlüsse freut sich Sabine Materna, Verwaltungsleiterin des Katholischen Kita-Verbund Haag. „Es ist nicht immer einfach, Menschen für einen sozialen Beruf zu begeistern. Bei den neuen Absolventinnen ist es offenbar gelungen“, meint Sabine Materna. „Das Engagement der Absolventinnen beweist, dass sich die Bemühungen um die Auszubildenden lohnen. Ich gratuliere allen Absolventinnen ganz herzlich und wünsche ihnen einen gelungenen Start ins Berufsleben“, gratuliert die Verwaltungsleiterin mit einem Blumenstrauß und dankt gleichzeitig den Kita-Leiterinnen und Praxisanleiterinnen für die gute Ausbildungsanleitung in der Praxis.

Sabina Materna



Traumfänger selbst gemacht

Rechtmehring - So hieß das Motto des Gartenbauvereins Rechtmehring im Rahmen des Ferienprogramms. 12 Mädchen ließen für ihren persönlichen Traumfänger ihrer Fantasie und Kreativität freien Lauf. Aus Naturmaterialien entstanden kleine Kunstwerke. Zum Abschluss genossen noch alle die gemeinsame Brotzeit im Freien.

Foto/Text: Maria Kitzeder



400 Euro für Kräuterbuschen

Rechtmehring - Das Kräuterbuschenbinden und die anschließende Abgabe der geweihten Buschen an Maria Himmelfahrt in Hochhaus, gegen eine Spende, erbrachte einen Erlös von 400€. Der Gartenbauverein Rechtmehring übergab die Spende an den Kassier Thomas Kitzeder vom Anna-Hospizverein in Annabrunn.

Foto: von links Elfriede Angerer, Thomas Kitzeder (Kassier), Maria Kitzeder (1. Vorstand)

Foto/Text: Kitzeder



Die drei neuen Auszubildenden auf der Bank (v.l.): Johannes Pongratz, Sarah Mittermaier und Marinus Bauer. Ausbildungsleiter Georg Linner (links) und Vorstand Thomas Rinberger (rechts) stehen hinter ihnen.

Foto: (thm)

Drei neue Auszubildende

„Ausbildung bedeutet Zukunftssicherung“

Rechtmehring (thm) - Mit dem neuen Ausbildungsjahr begann beim Bankhaus RSA eG am 1. September für drei junge, motivierte Menschen die Berufsausbildung zur Bankkauffrau beziehungsweise Bankkaufmann. „Ausbildung bedeutet Zukunftssicherung für junge Leute, aber auch für unser Unternehmen. Wir

bieten unseren neuen Mitarbeitern eine hochwertige Ausbildung, die ihnen viele Karrierechancen ermöglicht“, so Vorstand Thomas Rinberger.

Das Bankhaus RSA eG wünscht Sarah Mittermaier, Marinus Bauer und Johannes Pongratz einen guten Start und einen erfolgreichen Verlauf ihrer Ausbildungszeit.



Der Dönerspieß mit Koch (v.l.) Robert Schöberl, Birgit Weinhhammer und Richard Daumoser.

Festessen der Schützendamen

„Mädls“ lösen Preis zur Meistbeteiligung ein

Rechtmehring - Das 29. Damenpreisschießen des Gaus Wasserburg-Haag fand beim Schützenverein „Friedliches Tal“ in Eschbaum statt.

Mit einem knappen Abstand von 31 Damen setzten sich die Rechtmehringer „Mädls“ vor Pemmering mit 28 Teilnehmerinnen durch. Bis kurz vor Ende lagen beide Vereine mehrmals gleich auf. Damit sicherten sich die Korbinianschützinnen den Preis der Meistbeteiligung zum zweiten Mal in Folge. Als Preis wurde ein Gyrosspieß inklusive Koch ausgegeben. Diesen bereitete Robert Schöberl hervorragend zu.

Die Damen durften ihre Part-

ner mitnehmen und der Verein sponserte je zwei Getränke. Der Abend fand bei schönem Wetter und herrlicher Stimmung zuhause bei den Schützenwirtsleuten Elfriede und Franz Angerer statt. Birgit Weinhhammer bedankte sich für den damaligen Einsatz der Damen.

Markus Schwab

Förderverein Kinder

Der Förderverein für Kinder in Rechtmehring lädt alle Mitglieder herzlich zur Mitgliederversammlung mit Neuwahlen am Donnerstag, den **8. September ab 19:30 Uhr ins Pfarrheim Rechtmehring** ein, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Tagespunkte sind u. a. Protokoll der Mitgliederversammlung, Jahres- und Kassenbericht, Bericht des Kassenprüfers, Entlastung und Neuwahlen der Vorstandschaft, Antrag auf frei verfügbare Finanzmittel sowie weitere Ankündigungen und Allgemeine Wünsche und Anregungen.



Landvolk

Am Sonntag 25.9. lädt die KLB zur **Friedensandacht** an der Bruder Klaus Kapelle in Freimehring ein. Sie beginnt um 14 Uhr. Anschließend ist gemeinsames Kaffeetrinken am Pfarrheim.



Ehrung zum 40. Jubiläum

Schleefeld - Bereits zum 40. Male waren die Schützengesellschaft Eicheneder Schleefeld und die Feuerwehr Schleefeld nun beim Hallenfest zu Gast in der Geigerhalle in Schleefeld bei Familie Friesinger. Als kleine Aufmerksamkeit überreichten nun die Vorstände der beiden Vereine, Matthias Demmel und Hans Ramsel, einen Geschenkkorb an die gesamte Familie.

Foto/Text: Franz Manzinger

BAUGESCHÄFT



- Baupläne
- Hoch- u. Tiefbau
- Umbau/Sanierung
- Putz- u. Estricharbeiten
- Bauarbeiten aller Art
- Erdarbeiten

- Verleih von Baugeräten, Schalungen, Gerüste usw.

Tel.: 08071-3741 • Fax: 50286

Obersteppach 4b • 83533 Edling

www.bau-gruber.de



Bayerischer Abend und Weinfest

Feiern des FC Maitenbeth bei Kaiserwetter

Maitenbeth (ri) - Volles Haus und tolle Stimmung bei Kaiserwetter im idyllischen Innenhof der Maitenbether Schule, perfekte Organisation, köstliche Verpflegung, ein unbeschwerter Tummelplatz für Kinder und am Freitag eine „Ramsauer 6er Musi“, die so professionell aufspielte, dass man neben unterhaltsamer Musik auch noch ungestört miteinander

plaudern konnte. Den Verantwortlichen des FC Maitenbeth war die Zufriedenheit über den gelungenen Bayerischen Abend am Freitag und das Weinfest Samstag förmlich im Gesicht abzulesen. Man konnte die Lust der vielen Besucher fast spüren, wieder mal bis in die Morgenstunden hinein ausgiebig feiern zu können.



Auch ohne Bergfeuer gelungen

Maitenbeth (ri) - Auch wenn bei der Bergfeier des Maibaumvereins Maitenbeth aufgrund der anhaltenden Trockenheit das Bergfeuer nicht wie ursprünglich geplant, entzündet werden konnte, tat dies der Stimmung keinerlei Abbruch. Zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto strömten die Besucher aus allen Himmelsrichtungen zum idyllisch unter Obstbäumen angelegten Festplatz beim Brandmer in Niesberg. Das zahlreiche Servicepersonal hatte alle Hände voll zu tun, den Hunger und den Durst der vielen Gäste zu stillen, löste diese Aufgabe aber mit Bravour.



Im Bild von links: Elisabeth Feuerer, Franz Stoller, Josef Wierer, Reinhilde Wierer, Kreisgeschäftsstellenleiterin Teresa Fischer, Heiner Thalmayer, Ludwig Rasshofer, stellvertretender Kreisverbandsvorsitzenden Josef Gerzabek, Josef Ragl, Rudolf Bachschneider, Dieter Bernert und Josef Stoiber.

Vereinsleben nimmt Fahrt auf

Versammlung VDK Maitenbeth-Rechtmehring

Maitenbeth (ri) - Zur gut besuchten Jahreshauptversammlung des VDK Maitenbeth-Rechtmehring konnte der 1. Vorsitzende Dieter Bernert auch den stellvertretenden Kreisverbandsvorsitzenden Josef Gerzabek und die Kreisgeschäftsstellenleiterin Teresa Fischer begrüßen. Im Anschluss an eine Gedenkminute für verstorbene Mitglieder trug er seinen Jahresrückblick vor.

Die letzte JHV fand am 20. März 2020 statt. Danach gab es coronabedingt keine Aktivitäten mehr. Haussammlung, Ausflug und Weihnachtsfeier mussten 2020 und 2021 ausfallen, lediglich zu Geburtstagen wurde coronakonform gratuliert und Weihnachtsbriefe wurden an die Mitglieder versandt. In der Kasse konnte für den Berichtszeitraum ein kleines Plus verzeichnet werden. Für dieses Jahr sind wieder Ausflüge geplant, die Weihnachtsfeier wird

am 27. November stattfinden und evtl. wird auch ein Tanztee veranstaltet werden. Julia Blätz stellte sich als Gemeinderätin und Seniorenbeauftragte vor. Josef Gerzabek trug kurz die Aufgaben und Ziele des Sozialverbandes VDK vor: Eine qualifizierte Sozialrechtsberatung und Vertretung vor Sozialbehörden und Sozialgerichten, desweiteren eine konsequente Interessenvertretung gegenüber Politik und Sozialversicherungsträgern.

Als neue Kreisgeschäftsstellenleiterin präsentierte Teresa Fischer ihren Verantwortungsbereich. Für 15 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden geehrt Elisabeth Feuerer, Heiner Thalmayer und Rudolf Bachschneider. Für 20 Jahre Franz Stoller, Ludwig Rasshofer, Josef Wierer und Reinhilde Wierer. Für 30 Jahre Josef Ragl und für 40 Jahre Josef Stoiber.

EXKLUSIVE HAUSTÜREN

SCHÖNE FENSTER

Schreinerei Nagl



ISARHOLZ

SCHÜCO

Innentüren • Einbauschränke • begehbare Schränke

Kapellenweg 4b • 85664 Hohenlinden
Tel: 080 76 / 889 87 12 • Mobil: 0179 / 11 333 96

www.schreinerei-nagl-hohenlinden.de

Schreinerei-Nagl@t-online.de

ALLES AUS EINER HAND

Autorisierter Fachhändler

die Holzprofis Holz Schiller
RAPPOLDER FENSTER & TÜREN

Siebenhart 2
83558 Maitenbeth
Tel.: 08076 - 546
Fax: 08076 - 7124

www.rappolder-fenster-tueren.de • info@rappolder-fenster-tueren.de

- TREPPENANLAGEN
- BALKONE (Holz, Kunststoff)
- WINTERGÄRTEN (Holz, Holz-Alu, Kunststoff)
- ZÄUNE (Holz, Kunststoff)
- PARKETTBÖDEN
- HAUS- U. INNENTÜREN
- FENSTER (Holz, Holz-Alu, Kunststoff)
- GARAGENTORE
- INSEKTENSCHUTZ
- NEUBAU U. RENOVIERUNG
- ROLLO U. SONNENSCHUTZ
- INNENAUSBAU
- BERATUNG U. VERKAUF
- KUNDENDIENST

NUTZEN SIE DEN VORTEIL

Sie liebte die Musik: Berta Fichtner

Stricken war ihre Leidenschaft - Mit 84 Jahren friedlich eingeschlafen

Maitenbeth (ri) - In der St. Laurentius Kirche in Weiher fanden bei weitem nicht alle Trauergäste Platz, die der im Alter von 84 Jahren verstorbenen Berta Fichtner das letzte Geleit geben wollten. Viele mussten sich bei brütender Hitze ein schattiges Plätzchen im Freien suchen, um am Seelengottesdienst teilnehmen zu können, den Dekan Josef Kriechbaumer, begleitet von der Blaskapelle Isen, zelebrierte. Anna Maier nahm am Grab mit bewegender Stimme mit dem Lied „Meine Seele ist stille in Dir“ Abschied von der Verstorbenen.

Berta Fichtner, eine geborene Schex, bekannt auch als Schranger Berta, wurde am 16. Januar 1938 als zweitjüngstes von sieben Kindern auf dem Doiker-Anwesen in Strich geboren und ist dort auch aufgewachsen. Zur Schule gegangen ist sie in Burgrain.

Danach arbeitete sie auf dem Ganter-Hof bei ihrer Schwester Resi und besuchte anschließend die Hauswirtschaftsschule in Kochel am See.

Schon mit 15 Jahren fiel ihr bei einer Singprobe in Burgrain ihr späterer Ehemann, Hans Fichtner,

auf. „Wer singt denn do so sche“ fragte sie sich damals. Das ließ sie nicht mehr los und sieben Jahre später heirateten die beiden.

Wie in Weiher schon fast üblich, wurde der Schrangerhof mit Zwillingen gesegnet, als Berta und Frieda als erste Kinder zur Welt kamen. Roswitha folgte als drittes, gefolgt von den beiden Söhnen Johannes und Stefan. Für 10 Enkel war sie stets eine liebevolle und treusorgende Oma, ganz besonders stolz war sie auf ihren Urenkel Benedikt.

Seit 1965 im Schranger-Anwesen

1965 übernahmen Berta und Hans Fichtner das Schranger-Anwesen in Weiher, das sie dann bis zur Übergabe an ihren Sohn Johannes im Jahre 1996 leidenschaftlich bewirtschaftet haben. Auch nach der Übergabe unterstützen sie ihn dort, wo sie nur konnten.

Berta Fichtner liebte ihre vielen Blumen in Haus und Garten und schmückte mit Herz und Seele damit auch 40 Jahre lang zu jedem Anlass die Kirche in Weiher. Dabei ist es ihr immer sehr genau

gegangen. Gute Nachbarschaft war für sie immer unglaublich wichtig. Ältere oder kranke Nachbarn besuchte sie gerne mit einem selbstgebackenen Stück Kuchen und fand dabei für jeden immer ein passendes Wort.

Sie war auch eine äußerst gesellige Frau und bei Verwandten, Freunden und Nachbarn bekannt für ihre Gastfreundschaft. Regelmäßig veranstaltete sie große Familienfeiern. Besonders am Herzen lag ihr der Frauenstammtisch in Weiher, den sie bis zuletzt zusammen mit der Schroimuinerin regelmäßig besuchte.

Musik ist Berta Fichtner immer sehr am Herzen gelegen und bei den Schrangern zur Tradition geworden. In früheren Zeiten ist man nach Feierabend gerne mal zum Singen und Musizieren zusammengekommen.

Auch das Handarbeiten war eine ihrer großen Leidenschaften. Wahrscheinlich gibt es in der gesamten Verwandtschaft keinen, der nicht mindestens ein Paar selbst gestrickte Socken von ihr besitzt. Sie beschäftigte sich gerne mit dem Lösen von Sudokus, sah gerne Krimi-Serien, las verschie-



denste Bücher und ging gerne mal auf Reisen. Eine ihrer liebsten Jahreszeiten war der Fasching, an dem sie jedes Jahr mit einem neuen originellen Kostüm mit Begeisterung teilnahm.

Auf die Frage, wie es ihr denn geht antwortete sie immer und jedem „Mia geht's guad“.

Von einem kurzen Aufenthalt im Krankenhaus Dorfen, kehrte sie auf eigenen Wunsch wieder nach Hause zurück, wo sie kurze Zeit später am 16. Juli friedlich im Kreise ihrer geliebten Familie für immer eingeschlafen ist.

Aufopferungsvoll um Enkelkinder gekümmert

Im Alter von 92 Jahren friedlich eingeschlafen - Agnes Schiebl

Maitenbeth (ri) - Im Alter von 92 Jahren ist Agnes Schiebl aus Niesberg verstorben und hat auf dem Maitenbether Kirchenfriedhof ihre letzte Ruhestätte gefunden. Pfarrer Marek Kalinka zelebrierte den Trauergottesdienst, Charlie Miller aus Albaching verlieh der Beerdigung musikalisch und gesanglich einen würdigen Rahmen.

Agnes Schiebl, geborene Honauer, kam am 1. Juli 1930 in Wasser-

burg zur Welt und ist in Bernreit mit ihrer Schwester Resi und ihren Bruder Rupert aufgewachsen. Nach dem Schulbesuch in Maitenbeth hat sie zunächst bei unterschiedlichen Bauern gearbeitet, ehe sie dann beim Luxn für fünf Jahre eine feste Anstellung fand. 1952 hat sie in Maitenbeth Johann Schiebl aus Niesberg geheiratet, ist zu ihm auf das Bamer-Anwesen gezogen und hat mit ihm viel Arbeit in den Um- und Ausbau

der kleinen Landwirtschaft gesteckt, in der sie sich künftig um Haus und Hof kümmerte. Fünf Mädchen und zwei Buben hat Agnes Schiebl zur Welt gebracht und musste in diesen Jahren schwere Schicksalsschläge hinnehmen, da drei ihrer Kinder schon in jungen Jahren bei tragischen Unfällen ums Leben gekommen sind.

Sieben Enkel, drei Urenkel

Ihr ganzer Stolz waren zuletzt ihre sieben Enkel und drei Urenkel. 1990 haben sie dann die Landwirtschaft aufgegeben und sie hat sich nur mehr um das Haus, den Garten und die Hühner kümmern brauchen. 2005 wurde das Anwesen dann an ihren Sohn Rupert übergeben. In der Folgezeit hat sie sich liebevoll und aufopferungsvoll um die Enkelkinder gekümmert und hatte endlich auch ein bisschen Zeit für ihre große Leidenschaft, das Singen. Sie ist dem Maitenbether Singkreis unter der damaligen Leitung von Christa Bauer beigetreten. 2016 ist nach über 60 gemeinsa-



men Jahren ihr Ehemann Johann verstorben. Sie nahm immer gerne an den Seniorennachmittagen und Nachbarschaftsfesten teil, kochte und backte mit Leidenschaft, las auch gerne mal einen Heimatroman oder spielte eine Runde „Mensch ärgere Dich nicht“ mit und studierte täglich die Tageszeitung. Die letzten beiden Jahre aber verschlechterte sich ihr Gesundheitszustand immer mehr. Am 1. Juli, also genau am Tag ihres Geburtstages, ist sie zu Hause im Kreis ihrer Familie friedlich eingeschlafen.



**Schützen 16
85643 Steinhöring**

**Tel: 08094/283
Mobil: 0173 3840223
E-mail: thraab83@aol.com**

- **Bedachungen**
- **Innenausbau**
- **Altbausanierung**
- **Fassadenverkleidung**
- **Balkone**

Obst u. Gartenbau

Der Obst- und Gartenbauverein lädt zur **Jahreshauptversammlung** am Mittwoch, den 21. September um 20 Uhr im Gasthaus Boschner ein.

kath. Frauengruppe

Die katholische Frauengruppe fährt am 13. Januar 2023 zum **Chiemgauer Volkstheater** nach Altötting. Gespielt wird das Stück „Jetzt g'hörst der Katz“. Abfahrt ist um 15 Uhr, um 17 Uhr ist ein Abendessen geplant, die Vorstellung beginnt um 20 Uhr. Der Preis für die Eintrittskarten beträgt 38,- Euro, der Bus kostet für Mitglieder 7,- Euro, für Nichtmitglieder 10,- Euro. Verbindliche Anmeldung mit Bezahlung ab sofort bis spätestens 27. Oktober bei Evi Schex, Tel.: 08076 / 7193 oder Monika Mitter, Tel.: 08076 / 886918.

Trauer um Tom Simon Klabl

Mit sieben Jahren an einer seltenen Krankheit verstorben

Maitenbeth (ri) - Mit einer feierlichen Andacht und einer bewegend gestalteten Trauerfeier nahm Maitenbeth Abschied von Tom Simon Klabl, der im Alter von erst sieben Jahren auf dem Maitenbether Kirchenfriedhof zu Grabe getragen wurde. Kaum einem der anwesenden Trauergäste gelang es dabei seine Tränen zu verbergen. Begleitet von der Musikgruppe „Akkordverdächtig“ führten Angelika Mayerhofer und Monika Stampfl durch die Andacht, bei der die tiefe Bestürzung, Betroffenheit und Trauer bei allen Anwesenden förmlich zu spüren und im Gesicht abzulesen war. Dekan Pater Ulrich Bednara aus Gars zelebrierte den Trauergottesdienst, Claudia Mayer aus Albaching begleitete ihn dabei musikalisch und gesanglich in der Kirche, am Friedhof waren es

Anna und Andi Gilnhammer. Tom Simon Klabl wurde am 15. Juni 2015 in Altötting geboren und ist zusammen mit seinem älteren Bruder Ben in Maitenbeth/Heilbrunn aufgewachsen. Tom war stets ein liebenswerter Lausbub, der immer einen lustigen Spruch auf den Lippen hatte. Fast vier Jahre lang ist er immer mit großer Freude in den Kindergarten in Maitenbeth gegangen. Er spielte gerne mit Hot Wheels, aber auch mit Lego und diversen Brettspielen beschäftigte er sich gerne. Er wollte immer gewinnen, verlieren fiel ihm immer schwer. Schon von klein auf war ihm das Rechnen lieber als das Schreiben. Er war viel mit seinem Bruder im Wald unterwegs, wo sie sich eine Schaukel angebracht hatten, auf der sie gerne herumtollten oder wo sie sich Hütten und Lager gebaut haben. Auch das Trampolinspringen war eine Leidenschaft von ihm, bei der er sich einige tolle Kunststücke angeeignet hatte.



Ihm gefielen lange Haare, nur das Baden hat er gar nicht gemocht. Seinen großen Bruder Ben liebte und bewunderte er so sehr, dass er nur bei ihm schlafen wollte. Von einer heimtückischen Krankheit konnte er sich nicht mehr erholen und ist daran am 27. Juli verstorben.

Danke für die Unterstützung Gute Beteiligung der Bürger

Maitenbeth - Der Erforschung des Borna-Virus haben wir zu einem guten Start verholfen. 676 Maitenbetherinnen und Maitenbether haben sich an der Studie beteiligt. Das sind etwa 40 Prozent der Über-18-Jährigen. Dafür möchte ich mich auch im Namen der Forscherinnen und Forscher bei allen ganz herzlich bedanken. Ganz herzlichen Dank auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des LGL, der Universität Regensburg und des Gesundheitsamts für die hervorragende Organisation der beiden Tage. Voraussichtlich im Herbst wird es eine weitere Informationsveranstaltung geben, auf der dann die Ergebnisse präsentiert werden.

Thomas Stark



Bürgermeister Thomas Stark bedankt sich bei der Bevölkerung für die gute Beteiligung bei der Studie.



385 Euro für Palmbuschn

Maitenbeth - Bei der diesjährigen Palmbuschenaktion der kath. Frauengruppe Maitenbeth, bei der die Buschen bei den Gottesdiensten gegen eine freiwillige Spende abgegeben wurden, ist ein Betrag von 385 Euro zusammengekommen. Das Geld wurde an die Elterninitiative Intern 3 der Haunerschen Kinderklinik München überwiesen, welche sich zum Ziel gesetzt hat, krebserkrankten Kindern und auch deren Eltern und Geschwistern ihr Schicksal zu erleichtern. Aktuell werden dort auf der Station auch Familien aus der Ukraine mit ihren kranken Kindern betreut. Die symbolische Spendenübergabe der Katholischen Frauengruppe erfolgte an den 1. Vorsitzenden der Elterninitiative Intern 3, Alois Fruth.

Foto/Text: ri

Jin Shin Jyutsu

Harmonisierung von
Körper – Geist – Seele

Jin Shin Jyutsu – eine alte,
kraftvolle Heilkunst zur
Stärkung der Lebensenergie

Eva Oetli-Pfeilstetter
83527 Kirchdorf
08072 372083
0160 90307932



Meine Angebote:

- ◆ Einzelharmonisierungen
- ◆ Themenworkshops
- ◆ JSJ Selbsthilfekurse 1, 2, 3

Nb-Magazin
Nur Fliegen ist
schöner !






sonnenklar Reisebüro Wasserburg
Salzsenderzeile 14
83512 Wasserburg
Tel.: 08071 - 9228694
www.sonnenklartv-reisebuero.de/wasserburg



Eine wunderschöne Blumenwiese pflanzen die Kinder.

Frühjahrsaktion gelungen

2. Grundschulklasse legte Blumenwiese an

Maitenbeth (ri) - Die Idee, eine Blumenwiese auf einem nicht benutzten Gemeindegrundstück anzulegen, wurde im Gemeinderat Maitenbeth geboren und Helga Ecker-Unterhaslberger hat sich ganz spontan bereit erklärt, dies zu übernehmen. Schnell hat sie dafür Gertrud Bierwirth, die Klassenlehrerin der 2. Grundschulklasse als Partnerin gewinnen können und gemeinsam mit den Schülern haben sie sich an die Planung gemacht.

Im Frühjahr war es dann soweit. Mit tatkräftiger Unterstützung ihres Mannes wurde das „Projekt“ von Helga Ecker-Unterhaslberger umgesetzt. An der Ecke Pfaranger/Haagerstrasse fand sich schnell ein passendes Grundstück und die Kinder haben die

Bepflanzung übernommen. Mit Begeisterung wurde mit unterschiedlichsten Blumensamen eine Blumenwiese gesät, zum Schutz teilweise eingezäunt, beschriftet und dann darauf gehofft, dass bis zum Sommer ein buntes Blütenmeer entstehen würde.

Die Kinder wurden nicht enttäuscht, auch die Schnecken konnten nicht verhindern, dass eine herrliche Blumenwiese entstanden ist, die in Scharen nützliche Insekten und Bestäuber anlockt und Nahrung für Vögel, Schmetterlinge, Bienen und andere Wildtiere bietet.

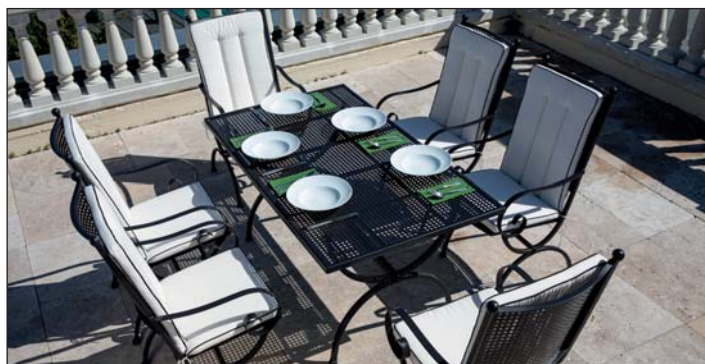
Durch das Anlocken natürlicher Fressfeinde werden Schädlinge wie Blattläuse oder Schnecken gefressen und der Einsatz von Pestiziden kann reduziert werden.

AUCOTRONIC
Process Automation & Communication **SYSTEMS**

- Automatisierungslösungen
- Industrielle Kommunikation
- Prozessleittechnik
- Betriebsdatenerfassung
- Systembetreuung

Thomas Späth
Gerbelbergweg 4
83544 Albaching
Tel.: 08076-8550
Fax: 08076-8510
info@aucotronic.de

www.aucotronic.de



MBM
seit 1954

rabatte bis zu 40% + Sonderrabatte bis zu 40% + Sonderrabatte bis zu 40% + Sonderrabatte bis zu 40%



SONDERVERKAUF $\geq$ SHOWROOM

Exklusive Gartenmöbel direkt vom Hersteller auf 3.000 m²

MBM Münchener Boulevard Möbel GmbH | 83539 Forsting | Steinbuchstr. 3

An der B 304 zwischen Ebersberg u. Wasserburg a. Inn | Tel. 080 94 / 90 93 44 - Mobil 0171 / 21 51 897

Aktuelle Angebote und Sonderposten auf www.mbm-moebel.de



Kräuterweihe am Rathausplatz

660 Euro für die Haunersche Kinderklinik

Maitenbeth (ri) - Mit einem feierlichen Gottesdienst auf dem Rathausplatz mit anschließender Kräuterweihe wurde das Fest Maria Himmelfahrt in Maitenbeth begangen. Pfarrer Marek Kalinka zelebrierte die Messe, Waltraud Kaufmann und Richard Baumgartner begleiteten sie musikalisch.

Im Anschluss daran wurden 200 vom Obst- und Gartenbauverein gebundene „Kräuterbuschen“, traditionell aus Arnika, Baldrian, Beifuß, Kamille, Johanniskraut, Liebstöckel, Pfefferminze, Schaf-

garbe, Thymian, Ringelblume, Majoran, Lavendel, Rosmarin und Salbei, geweiht. Anneliese Bräutinger erklärte in den Fürbitten die Lebensbedeutung der einzelnen Kräuter.

Gegen eine freiwillige Spende wurden die Kräuterbuschen anschließend abgegeben und haben in kürzester Zeit ihre Abnehmer gefunden. Der Haunerschen Kinderklinik konnte aus den Spenden ein stattlicher Betrag von 660 Euro zur Verfügung gestellt werden.



Großer Andrang bei Grillfeier

Maitenbeth (ri) - Nach einem völlig verregneten Samstag meinte es der Wettergott am Sonntag wieder gut bei der Grillfeier der Freiwilligen Feuerwehr Maitenbeth. Ein umfangreiches Kinderprogramm mit Hüpfburg, Spielplatz und Wasserspritzen, kulinarischen Köstlichkeiten und einen perfekten Organisation lockte jede Menge Besucher zum Stanner nach Berg und es mussten wirklich alle mit anpacken, um den Andrang bewältigen zu können.

Herbstmarkt in Maitenbeth

1. Oktober von 11 bis 14 Uhr am Rathausplatz

Maitenbeth (gg) - Die Gemeinde Maitenbeth lädt zum Herbstmarkt nach Maitenbeth. Alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine oder Vermarkter sind herzlich willkommen. Wer Interesse hat und selbst etwas vermarkten möchte soll sich bitte unter Tel. 08076 8998 anmelden. Die Verkaufsstände sind selbst zu organisieren. Strom kann zur Verfügung gestellt werden und es gibt keine Standgebühr. Geplant ist, einen

Marktcharakter (nicht Flohmarkt) zu etablieren. Alkoholausschank ist aus organisatorischen Gründen nicht gestattet.

Die Gemeinde freut sich auf ein vielfältiges Angebot wie etwa Pflanzentausch, Obst- und Gemüse, heimische Produkte, bayerische Spezialitäten, Kaffee und Gebäck und vieles mehr.

Der Markt soll zum Austausch und Kennenlernen aller Generationen einladen

Kultur in der Region



Bei einem Kabarettabend im **Wirtshaus Kalteneck** am Samstag, den 24. September ab 19 Uhr sind beste Unterhaltung und prächtige Stimmung eigentlich vorprogrammiert.

Neben dem allseits bekannten **Roland Hefter** konnten dafür auch das schon mehrmals in den Brettlspitzen des BR Fernsehen aufgetretene Wirtshausmusikantenduo „**De Gschubsten**“ (Andreas Gilnhammer und Jürgen Zott) aus Maitenbeth und das Damenquartett „**Auf d'Saiten**“ gewonnen werden, welche die Stimmung mit Sicherheit mächtig anheizen werden.



Unter Tel. 08076 255, Email info@wirt-kalteneck.de oder online www.wirt-kalteneck.de können ab 12. September Eintrittskarten im Vorverkauf erworben und Reservierungen vorgenommen werden.



Stoffdruck als Ferienprogramm

Maitenbeth (ri) - Die Ortsbäuerinnen Maitenbeth hatten im Rahmen des Maitenbether Ferienprogramms zu einem Nachmittag mit Stoffdruck in die Halle der Familie Bauer nach Berg eingeladen. Elf Kinder folgten der Einladung und haben mit alten Modellen, Schürzen mit wunderschönen und kreativen Tier-, Blumen- oder Bordüren-Motiven bedruckt. Anschließend halfen sie mit bei der Zubereitung von Obstsalat und beim Backen von Waffeln für ein gemeinsames Picknick. Zufrieden, gestärkt und satt wurden sie anschließend wieder abgeholt.

Meggle Bulls haben die „Schnauze“ vorn

Pfaffinger Gemeindepokal Anfang Juli mit 25 Mannschaften ausgetragen

Pfaffing - Vom Freitag 24. Juni bis Samstag 1. Juli veranstalteten die Pfaffinger Stockschiützen ihren beliebten Gemeindepokal bereits zum sechsunddreißigsten Mal auf den Asphaltbahnen. 25 Mannschaften aus Vereinen und Hobbymanschaften beteiligten sich am Turnier.

25 Mannschaften in vier Gruppen

In den Gruppen eins bis drei kämpften sechs Mannschaften um den Einzug ins Finale, hier kamen die besten zwei ins Finale. Bei der etwas leichteren Gruppe IV beteiligten sich sieben Mannschaften hier kamen jedoch drei Mannschaften ins Finale. An jeden Tagen der Vorrunden war es spannend und es musste die Stocknote entscheiden. Für das Finale qualifizierten sich also die Mannschaften Würfelclub-Rettenbach, Ortsteil Dirnhart, KFZ Posch, Meggle Bulls, AH Fußball, Abteilung Tennis, Burschenverein Rettenbach und die Vorstandschaft SV Forsting Pfaffing. Das Finale fand am Samstag 2. Juli ab 9 Uhr Früh bei herrlichem Wetter statt.

Die zweite Bürgermeisterin Monika Kaspar kam um 13 Uhr zur Siegerehrung und durfte den Gemeindepokal Pfaffing für ein Jahr überreichen. Der neue Modus ist, dass der Pokal (Holzeisstock) nach einem Jahr wieder an die Stockschiützen zurück fällt. Somit kann dieser sehr schöne Pokal einige Jahre ausgeschossen werden.

Spannend bis zum letzten Spiel

So Spannend wie heuer war es schon lange nicht mehr, denn im letzten Spiel konnten gleich drei Mannschaften Sieger werden und es entschied tatsächlich der Letzte Schuss um den Gemeindepokal Pfaffing. Erster und somit Sieger 2022 ist die Mannschaft Meggle Bulls mit den Schützen Jürgen Menzel, Thomas Heeb, Patrick Riedel und Karl Müller mit 12:4 Punkten und einer Stocknote von 2,597. Zweiter wurde ebenfalls mit 12:4 und einer Stocknote von 1,316 der Würfelclub-Rettenbach. Dritter wurden Ortsteil Dirnhart mit 10:6 Punkten und einer Stocknote von 1,374.

Jeder Teilnehmer bekam einen Preis, in diesem Jahr war es ein



Die Siegermannschaft (v.l.): Zweite Bürgermeisterin Monika Kaspar überreichte den Pokal an Patrick Riedel, Jürgen Menzel, Karl Müller, Thomas Heeb. Abteilungsleiter Hans Lindner dankte allen Teilnehmern und Helfern.
Foto: Matthias Lindner

Brotzeitbrett mit Vereinslogo und Messer als Erinnerung. Abteilungsleiter Hans Lindner bedankte sich bei der Gemeinde für den schönen Pokal, den damals im Jahre 2019 Matthias Lindner besorgt hatte und Altbürgermeister Lorenz Ostermaier bereitstellte. Zudem galt der Gemeinde großer Dank für die Unterstützung im Frühjahr bei der Anschaffung der Videoanlage, die durch einige Randalen nötig war. Großer

Dank galt auch allen Spendern und Helfern. Auch dankte der Abteilungsleiter seinem Team der Stockschiützen für die etwas stressige Woche und für alle Vorbereitungen.

Die Siegerehrung wurde mit einem dreifachen Stock Heil beendet. Einige Schützen freuen sich bereits jetzt schon auf den Gemeindepokal 2023.

Matthias Lindner

JA ZUM NB-ABO
NASENBACHVEREIN
ALBACHING E.V.



Vorstand: Günther Müller, Kreuzstr. 1a, 83544 Albaching
Tel. 08076-88 88 337 (privat)
Kasse: Günter Ganslmeier, Kreuzstr. 5, 83544 Albaching
Tel. 08076-88 99 80 (gesch.)
Büro: Floriansweg 2, 83544 Albaching
Telefon: 08076-72 86 (Nb-Büro nur zu Bürozeiten besetzt)
E-Mail: info@nasenbach.de
Bürozeiten: jeweils zur Redaktionssitzung u.z. Ausfahrend
Bankverbindung: Bankhaus RSA • BIC: GENODEF1RME
IBAN: DE 95 7016 9524 0000 1242 06



Dauer-Abo

Jeden Monat (außer August) das Nb-Magazin á 2,- Euro (bis auf Widerruf)



Geschenk-Abo (1 Jahr)

11 Ausgaben Nb-Magazin (außer August) á 2,- Euro je Ausgabe

Name: _____

Telefon: _____

Straße: _____

E-Mail: _____

PLZ, Wohnort: _____

Unterschrift: _____

Die Kosten für das **Dauer-Abo** werden nach Abschluss des Vertrages für die Ausgaben bis Dezember eingezogen. Danach erfolgt der Einzug der Abo-Gebühren jährlich im Januar im Voraus (jeweils für 11 Ausgaben). Das Dauer-Abo können Sie jederzeit kündigen. Eine Rückzahlung der Kosten erfolgt nicht. Die Restlaufzeit gilt dann bis zum Ende der bereits bezahlten Ausgaben.

Die Kosten für das **Geschenk-Abo** werden einmalig nach dem Abschluss des Vertrages eingezogen. Der Vertrag wird nicht automatisch verlängert. **Datenschutz:** Unsere Richtlinien für den Datenschutz können Sie jederzeit unter www.nasenbach.de oder beim Kassier einsehen.

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftsmandats

Gläubiger ID: DE52NBV00000461723

Einzugsermächtigung: Ich ermächtige den Nasenbachverein Albaching, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. **SEPA-Lastschriftsmandat:** Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Nasenbachverein Albaching auf meinem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber: _____

Kreditinstitut: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Ort, Datum _____

Unterschrift: _____

Vorstand darf weiterschnupfen

Matthias Lindner bei Jahreshauptversammlung bestätigt

Forsting - Endlich konnte die Jahreshauptversammlung der Forstinger Schnupfer am 8. Juli im Brauereigasthof Forsting abgehalten werden. Traditionell betonte Vorstand Matthias Lindner findet die Versammlung immer im März statt, doch das war wegen Corona zu Riskant. Es gab viele Berichte und Neuwahlen.

Der Verein hatte heuer zur Jahreshauptversammlung mit gemeinsamen Abendessen eingeladen. Der Wirt machte ein Schnitzel Buffet mit verschiedenen Varianten vielen Beilagen und Salatbuffet. An dieser Stelle von der Vorstandschaft ein großes Lob an Lore und Robert Luger mit Ihrem Team.

Zahlreiche Mitglieder bei der Versammlung

Vorstand Lindner freute sich das gleich 51 Mitglieder der Einla-

derung gefolgt sind - 2019 waren es nur 29 Mitglieder. Im Anschluss wurde den verstorbenen Mitglieder gedacht. Beim Rückblick betonte Lindner besonders die 60 Jahr Feier am 28. April 2019 im Brauereistadt in Forsting. Zudem fand ein Festgottesdienst in der Ebracher Kirche statt. Hier nochmals ein Dank an die Ortsvereine die zum Gottesdienst mit ihren Fahnen kamen. Zudem war der Verein beim Forstinger Maibaum beteiligt. Auch zwei Tage war der Verein unterwegs, der letzte Aus-



Die neue / alte Vorstandschaft der Forstinger „Schnupfer“. Foto: M. Lindner

flug führte den Club nach Rothenburg o.d. Tauber und Mergentheim. Diese Fahrt war sehr schön und es fuhren 54 Mitglieder mit. Auch die Fackelwanderung von Forsting nach Ebrach ist seit einigen Jahren voll im Programm eingebaut, doch leider fand bedingt durch Corona die letzte 2019 statt.

Trotz Corona gute Kassenlage

Franz Blinninger berichtete über die sehr positiv Kassenlage des Vereins. In den Jahren 2020 und 2021 gab es nur ein paar Bewegungen in der Kasse da das Vereinsleben ja stillstand. Die gewählten Kassenprüfer Josef Dabberger und Irene Spötzl berichteten über die Kassenprüfung die am 7. Juli stattfand. Es gab keine Beanstandung „die Kasse ist sauber geführt“, so die Revisoren. Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte im Anschluss einstimmig und somit war der Weg frei für Neuwahlen. Altbürgermeister

und Vereins Mitglied Lorenz Ostermaier führte die Neuwahlen durch.

Einstimmige Wahlergebnisse

Die Komplette Vorstandschaft wurde wieder einstimmig bestätigt und damit setzt sich die Vorstandschaft für drei Jahre wie folgt zusammen 1. Vorstand Matthias Lindner, 2. Vorstand Hans Lindner, Kassier Franz Blinninger. Als Beisitzern wurden Monika Blinninger, Elfriede Kritsch und Inge Bauer gewählt. Auch bei den Kassenprüfern gab es keine Änderung. Bei Sonstiges, Wünsche und Anträge durfte Vorstand Matthias Lindner noch 16 Mitgliedern ein Geschenk überreichen die wärmend des Stillstandes einen runden Geburtstag hatten. geehrt wird ab dem 70. Geburtstag. Geplant ist heuer, wenn möglich, eine Weihnachtsfeier. Aber auch eine Christkindlfahrt nach Augsburg am 10. Dezember.

Matthias Lindner



Die Saftpresse ist für Beschäftigte wie Josef Mayer eine beliebte Arbeitsstelle.

Saftpressen in Attel

Seit Ende August in Betrieb

Attel - Die Attler Saftpresse ist seit dem 24. August wieder in Betrieb. Termine können telefonisch unter 08071 / 102 272 angefragt werden. Bei einem Anruf erreichen Kunden wie gewohnt einen Anrufbeantworter auf dem Attler Hof, auf dem sie ihre Daten aufsprechen können. Die Mitarbeiter des Attler Hofes rufen dann zurück und vereinbaren einen Termin. Um größere Personenmengen an der Obstpresse zu vermeiden, bitten die Attler Landwirte, die Termine pünktlich wahrzunehmen. Gepresst wird, je nach Bedarf, bis voraussichtlich Anfang November und unter Einhaltung der jeweils gültigen Hygieneregeln.

Auch die hohen Energiekosten machen dem Attler Naturlandhof zu schaffen. Die Landwirte bemühen sich aber darum, die Preise möglichst stabil zu halten. Die Kosten fürs Pressen betragen aktuell 0,60 € pro Liter Süßmost. Abgefüllt wird ausschließlich in die vom Attler Hof bereitgestellten 5 oder 10 Liter Beutel. Der 5 Liter Beutel liegt bei 1,40 Euro, der 10 Liter Beutel bei 1,80 Euro pro Stück. Die Kartons belaufen sich auf 1,40 bzw. auf 1,80 Euro. Eine Abfüllung in mitgebrachte Behältnisse ist aus Hygienegründen nicht möglich.

Birgit Schlinger

Einlagen • Bandagen • Maßschuhe • Reparatur	
• große Fachkompetenz	• hohe Qualität
ORTHOPÄDIESCHUH - TECHNIK	
KIESWIMMER	SCHMITZ
FIT AUF SCHRITT	UND TRITT
Knoppermühlweg 7b 83512 Wasserburg Tel. 08071 93166	Rathausplatz 1 83533 Edling Tel. 08071 93163
info@kieswimmer-schmitz.de • kieswimmer-schmitz.de	
Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zur Gesundheit	

Wissenswertes

Der Schulanfang und die Schultüte

Seit langem schon ist der September der Monat der Einschulung. Viele Kinder sind nach der Kindergartenzeit schon richtig gespannt auf die Schule. Und auch auf den Inhalt der Schultüte.

Aber woher kommt der Brauch? Vermutlich stammt er aus dem Osten Deutschlands. So hat nachweislich bereits 1894 eine Papierfabrik in Sachsen industriell Schultüten hergestellt. Heutzutage werden diese jedoch oft im Kindertgarten von den Kindern und Eltern gemeinsam gebastelt.

Der Ursprung könnte jedoch auf eine Kinder-Geschichte aus dem Jahr 1852 zurückgehen. In dieser wird von einem Zuckertütenbaum in der Schule berichtet, auf dem angeblich die Schultüten wachsen. Diese Geschichte nahmen auch so manche ostdeutsche Schulen auf und montierten ein Drahtgestell auf dem die Schultüten hingen. Diese konnten dann von den Kindern „geerntet“ werden. Der Brauch der Schultüte hat sich dann ab 1900 in ganz Deutschland und auch nach Österreich und die Schweiz ausgebreitet.

In der Nachkriegszeit mussten die Eltern auch oft mogeln und den unteren Teil der Schultüte mit Papier ausstopfen. Die Not in diesen Jahren machte diese Sparsamkeit nötig und die Schultüte sah trotzdem richtig schön voll aus, sodass sich die Kinder untereinander nicht schämen mussten.

In den letzten vier Jahrzehnten kam es durchaus vor, dass die Schultüte gar nicht reichte, um all die Geschenke zum Schulanfang unterzubringen. Heute findet da eher wieder ein Umdenken statt und man findet auch mal wieder was gesundes in der „Zuckertüte“.

Den Kindern mag das egal sein, denn die Aufregung am ersten Tag in der Schule wird von der Schultüte nur umrahmt. Es beginnt ein neuer Abschnitt im Leben der Kinder und der Eltern.

(gg)



September 1992:

Torrausch: Die erste Mannschaft des SV Albaching unter ihrem Trainer Georg Bortenschlager feiert mit einem 12:1 gegen die FT Rosenheim den bisher höchsten Punktsieg in der Vereinsgeschichte. Torschützen waren Alfred Trautbeck (4), Bodo Eberherr (4), Hans Schreyer, Helmut Kopp, Markus Etmüller und Florian Sanftl.

Spatenstich: Die Vorbereitungen liefen schon lange, am 2. Oktober erfolgte mit dem symbolischen Spatenstich durch Vorstand Helmut Maier, die Baufirma Tröstl und Bauleiter Franz Sanftl der Startschuss zum Bau des neuen Albachinger Sportheims.

Gelungen trotz Regen: Eine zufriedene Bilanz zogen die Organisatoren des Albachinger Dorffestes. Geboten waren ein Kulturabend des Nb-Vereins, ein Einakter des Theatervereins, Flohmarkt, Lagerfeuer und Pfarrgartenfest.

September 2002:

Nasenbachstraße: Da die Post in Freimehring häufig falsch zugestellt wird und auch Rettungskräfte oft nicht zügig an den Einsatzort gelangen, berät der Rechtmehring Gemeinderat über die Einführung von Straßennamen. Nach längerer Debatte einigt man sich auf die Umbenennung der Hauptstraße in Nasenbachstraße.

Damentisch im Mittelpunkt: Beim siebten Schafkopfturnier des Nasenbach-Vereins setzte sich Edi Asböck vor Ludwig Etmüller durch. Bei den Damen gewann Rita Ganslmeier.

Thema Hochwasser: Angesichts der aktuellen Lage diskutiert der Gemeinderat Albaching über die Anschaffung von 1000 Sandsäcken für die Absicherung bei einer Überschwemmung. Vorher sollen allerdings noch Informationen bei der Feuerwehr Wasserburg eingeholt werden. Thema ist auch die Ausarbeitung eines Notfallplans für Überschwemmungen.



September 2012:

Abschied: Am 8. und 9. September 2012 fanden zwei Veranstaltungen zum Abschied von Pfarrer Willibald Mittermaier statt. Er war 21 Jahre in Pfaffing und elf Jahre in der Pfarrei Albaching als Seelsorger tätig und ging in den Ruhestand. Die Albachinger Feier fand mit rund 200 Gästen in der Alpichahalle statt. Zahlreiche Geschenke, Lieder, Gedichte und Einlagen zeugten von der Beliebtheit des Pfarrers.

Neues Feuerwehrkonzept: Die Kommandanten Haider und Schwimmer haben ihre Zukunftsplanung dem Gemeinderat vorgelegt und auch in der Septemberausgabe des Nb-Magazins veröffentlicht. Dazu gehört die Anschaffung eines Mannschaftstransporters samt Anbau mit Einstellplatz, ein verbessertes Kommandantenbüro sowie eine Ersatzbeschaffung für das derzeitige LF8 mit eigenem Wassertank und schnell verfügbaren Atemschutzgeräten. (fk)



BUCHTIPP

der Pfarrbücherei Albaching

Neue Öffnungszeiten:

Di: 16 - 18 und So: 9:30 - 11 Uhr
Tel. 080 76 - 889 22 70



Abholtermine Müll & Papier

- in Albaching -

Müllabfuhr

Do. 15. September
Do. 29. September

Papier „chiemgau recyc.“

Di. 20. September

Papier „Remondis“

Do. 15. September

Inserenten- verzeichnis

Aucotronic Systems GmbH	34
Autohaus Huber, Wasserburg	28
Bachmeier, Allianz	5
Bäckerei Daumoser GmbH	4
Bankhaus RSA	26
Baugeschäft Freiberger	30
Birkmaier, Elektro	16
Borst, med. Fußpflege	21
Egger, Spenglerei	15
Eggerl, Fahrschule	7
Fenster Rappolder	31
Fliesen Lipp	17
Forsting, Brauerei	15
Friesinger, Geflügel & Honig	18
Fußstetter, Zimmerei	24
Ganslmeier, Schreinerei	11
Gartengestaltung Achatz	21
Gasthaus Kalteneck	18
Ge-Service-Dienstleistungen	30
glanz-maxx	17
Grandl, Heizung - Sanitär	12
Guder Sonnenschutz	23
Hanslmeier & Bachmeier, Fenster	5
HS, Kfz Sachverständiger	9
Kieswimmer&Schmitz,	
orth. Schuhtechnik	37
Komorek, Fußpflege	15
Krieger Landhandel	8
Madame Chocolat	15
Madersbacher, Kläranlagen	7
Malermeister Kitzeder	14
Malermeisterbetrieb Kost	13
MBM Forsting	34
Moser, Baggerbetrieb	13
Oettl, Landmaschinen & Kfz	16
Oettl-Pfeilstetter JinShinJutsu	33
Pizzeria ROMA	6
Raab, Zimmerei	32
Sanftl, Bautechnik	6
SAS, Veranstaltungen	17
Scheffthaler, Montage	16
Schmid, Landtechnik	4
Schmidbauer, Berufsbekleidung	4
Schreinerei Nagl	31
Seidinger, Schreinerei	26
Seidinger, Wildspezialitäten	6
Sewald Hans-Jörg Statik	8
sonnenklar Reisebüro	34
Spötzl, Heizöl	7
Trauerbegleitung Wagensonner	24
Wimmer, Getränke	10
Wimmer, Landschaftsbau	11
Ziermann Pferdepraxis	21



Albaching

September

- Sa. 3.09. Fahrt nach Karpfham, FFW, FW-Haus, 10 Uhr
 Mi. 7.09. Umweltmobil (10:45-11:45), Gemeinde, Wertstoffhof, 10:45 Uhr
 So. 11.09. Fahrt zu den Passionspielen nach Thiersee, Pfarrei
 So. 11.09. Cursillo-Treff, Cursillo, Gemeinderaum, 17 Uhr
 Mo. 12.09. Ewige Anbetung, Pfarrei, Kirche, 10 Uhr
 Di. 13.09. Gemeinderatssitzung, GDE, Bürgersaal, 19:30 Uhr
 Sa. 17.09. Grafschaftsturnier, Tennis, Sportplatz, 9 Uhr
 So. 18.09. Ausflug nach Hohenpeißenberg-Rottenbuch, SKV, Kinderhaus, 7:15 Uhr
 Mi. 21.09. Seniorennachmittag, Senioren, Gemeinderaum, 14 Uhr
 Fr. 23.09. Gemeinsames Spielen, Spieletreff, Gemeindehaus, 19 Uhr
 Sa. 24.09. Diözesanwallfahrt n. Altötting, kfd
 So. 25.09. Vorstandssitzung, Soli, Kalteneck, 19:30 Uhr
 Di. 27.09. Pfarrgemeinderatssitzung, PGR, Pfarrsaal Pfaffing, 20 Uhr

Oktober

- Mo. 3.10. Bergtour Frillensee, Tennis, Sportplatz, 8:30 Uhr
 Fr. 07.10. Gebet durch die Nacht, MMC, Kirche
 Di. 11.10. Gemeinderatssitzung, GDE, Bürgersaal, 19:30 Uhr
 Mi. 12.10. Vereinsforum, VerFor, Bürgersaal, 19:30 Uhr
 Mo. 17.10. Kirta-Kaffee, OGV, Gemeinderaum, 14 Uhr
 Fr. 21.10. Schafkopfturnier, NBV, Kalteneck, 19 Uhr



Rechtmehring

September

- Do. 8.09. Jahreshauptversammlung, Förderverein Kinder, Pfarrheim, 19:30 Uhr
 So. 25.09. Friedensandacht, KLB, Bruder-Klaus Kapelle, 14 Uhr



Maitenbeth

September

- Mi. 21.09. Jahreshauptversammlung, OGV, Gasthaus Boschner, 20 Uhr

Oktober

- Sa. 01.10. Markttag, Gemeinde, Rathausplatz, 11 Uhr

Nb-Flohmarkt

Der kostenlose Service!
 Schicken Sie ihre Anzeige an:
redaktion@nasenbach.de

zu verkaufen

Verkaufe 33 m² Betonsteine (rot),
 Maße LBH 20x10x8 cm. Original-
 verpackt NP 390,- sowie 25
 Stück Europaletten á 4,- Euro.
Tel. 08076 1825

zu verschenken

Hollunderbeeren abzugeben.
Tel. 08076 401

**GEMEINSAM GEGEN
 GLEICHGÜLTIGKEIT!**
SCHENKE LEBEN - SPENDE BLUT

Blutspendetermine des BRK
 eine Terminreservierung ist emp-
 fehlenswert:
<https://www.blutspendedienst.com>

Fr. 14. Oktober - Isen
 Schulturnhalle, Am Bräuanger 1
 15:00 - 20:00 Uhr
[blutspendedienst.com/isen](https://www.blutspendedienst.com/isen)

Fr. 14. Oktober - Haag
 Bürgersaal, Münchener Str. 36
 15:30 - 20:30 Uhr
[blutspendedienst.com/Haag](https://www.blutspendedienst.com/Haag)

Do. 20. Oktober - Wasserburg
 Badria - Halle, Alkorstr. 14
 15:30 Uhr - 20:30 Uhr
[blutspendedienst.com/Wasserburg](https://www.blutspendedienst.com/Wasserburg)

Mi./Do. 26. und 27. Oktober - Ebersberg
 BRK-Haus, Zur Gass 5
 15:00 - 20:00 Uhr
[blutspendedienst.com/ebersberg](https://www.blutspendedienst.com/ebersberg)

Thonbach organisiert sich selbst

Freiwillige Ape Feuerwehr in Dienst gestellt

Thonbach - In Thonbach gibt es insgesamt sechs Häuser. Diese werden von drei Hackschnitzel-Heizungen mit Wärme versorgt. Da es in der Vergangenheit bereits zu Bränden und Einsatz der Feuerwehr kam, beschlossen die Thonbacher sich selbst besser aufzustellen für den Fall eines Feuers. Den Ausfall von einem Drittel der Heizungen im Ortsteil könne man sich für den Winter nicht erlauben, so die Anwohner.

Ape Fahrzeug in Dienst gestellt

Seit kurzem gibt es also die Freiwillige Ape Feuerwehr Thonbach, kurz FAFWT. Als Einsatzfahrzeug steht ein AHLF (Ape Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 25) bereit mit Spritzenanhänger. Die Truppenstärke beläuft sich auf 23 Einsatzkräfte im Alter von



Das Dienstfahrzeug der Freiwilligen Ape Feuerwehr Thonbach: Das Ape Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (AHLF 25) mit Truppenführer Franz Spagl ist bereit für den Einsatz.

zwei bis 90 Jahren.

Alle Einsatzkräfte sind hoch qualifiziert, auch mit 90 Jahren kann man noch einen Schlauch heben,

so die „Dienstälteste“ der Feuerwehr.

Es bleibt jedoch die eindringliche Bitte, Feuer frühzeitig anzumel-

den, die Anfahrt zum Brandherd mit dem AHLF 25 braucht einfach seine Zeit.

Kurz vor Schluss...

... stellten wir fest, dass die ruhige Sommerpause gar so ruhig nicht war. Es kamen viele Emails bei der Redaktion an und auch selbst recherchierten wir fleißig. Das Ergebnis sehen sie nun vor sich. Dieses Heft weist stolze 40 Seiten auf und wir mussten sogar die Öffnungszeiten aussparen, sonst wären wir bei 44 Seiten gelandet. Die Seitenzahl muss nämlich immer durch vier teilbar sein, damit auf dem DIN A3 Bogen auch überall Inhalt vertreten ist. Wir freuen uns! Vielen Dank an alle fleißigen Helfer. (gm)

Hitzeschäden allgegenwärtig - einfach zu heiß

Hängende Köpfe und sonstige Schief lagen in der Sommerpause - einfach zu heiß

Albaching (gm) - Wie bereits weiter vorne im Heft berichtet, begaben sich die Schreiberlinge und Korrekturleser vom Nasenbach-Verein in der Sommerpause auf eine fünftägige Rad-Tour. Wenn es nichts zu schreiben und zu lesen und zu verbessern gibt, dann ist strampeln angesagt.

Zwar war das Verhältnis zwischen Akku-gestützten und vollständigen Bio-Radlern ausgeglichen, schwitzen mussten aber alle! Die Temperaturen Anfang August waren passend zur Radltour bestellt.

Hatte man bei der letzten Tour am ersten Tag noch Regen und zehn Grad, glich die Natur aus und legte auf die 20 Grad Celsius gleich nochmal zehn Grad mit drauf. Die als Vorsichtsmaßnahme mitgeführten Handschuhe und Regenjacken und Ponchos wurden überhaupt nicht gebraucht und quasi als unnützer Ballast mit herum geschleppt.

Gebraucht wurden viele Liter Flüssigkeit, Obst und Sonnencreme. Trotzdem gab es einige „Blessuren“, hervorgerufen



Altötting war ein regelrechter Glutofen Anfang August, als die tapfer strampelnden Nb-Radler zur Übernachtung vor der letzten Etappe eintrafen. Die Hitze sorgte dafür, dass sogar die zur Baustellensicherung gedachten Warnbaken in Schief lage gerieten. Foto: (gm)

durch die Sonne. Der Mediziner schmeisst mit den Begriffen „Erythema solare“ und „Dermatitis solaris“ um sich, landläufig ist es Sonnenbrand. Und den nahmen die Nasenbachler auch noch mit, neben Sehenswürdigkeiten und „Kilometer-Fressen“.

Manch einer mag sich jetzt fragen, ob es so eine lange Einleitung wirklich braucht. Die Frage ist be-

rechtigt. Die Antwort mag möglicherweise gar nicht kommen. Das wäre dann ein Ungleichgewicht zwischen Frage und Antwort oder anders ausgedrückt eine Schief lage.

Und damit wären wir wieder beim ursprünglichen Thema. Es war heiß und nicht nur die Warnbaken ließen die Köpfe hängen ob der hohen Temperaturen.



Die Radler von NBV am Drei-Flüsse-Eck in Passau. Im Hintergrund ist die Veste Oberhaus zu sehen. Allerdings herrscht auch hier bereits Schief lage.